

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 183.

Leipzig, Mittwoch den 9. August.

1876.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Chun in Berlin.

8947. † **Brundow, D.**, Generalfeldmarschall Graf Wrangel. Biographische Skizze. gr. 8. * 75 S.

Fues in Tübingen.

8948. † **Verzeichniß** der Vorlesungen, welche auf der königl. württemberg. Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen im Winterhalbjahre 1876 bis 1877 gehalten werden. 4. * 60 S.

Stiefel in Bayreuth.

8949. **Bayreuth.** Ein Wegweiser durch die Stadt u. Umgeb. unter besond. Berücksicht. d. Bühnenfestspiels 1876. 16. * 1 M. 50 S.

Goldschmidt in Berlin.

8950. † **Courssbuch.** Eisenbahnen-, Post- u. Dampfschiff-Course. Nr. 6. August 1876. Ausg. A. m. 15 Karten. gr. 16. 2 M.; mit 1 Karte 1 M. 50 S.

Galler in Bern.

8951. † **Meylan, A.**, Flore de l'Helvétie. Costumes suisses av. une introduction. 16. Cart. 5 M.

Hartleben's Verlag in Wien.

8952. † **Jedina, L. v.**, Um Afrika. Reise Sr. Maj. Corvette Helgoland in den Jahren 1873—1875. 9. Bfg. gr. 8. 60 S.

8953. † **Mühlfeld, L.**, die Reibelprinzessin, od. Maria Theresia u. ihre Jugend. 9. Bfg. gr. 8. 50 S.

8954. † **Berne, J.**, bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 36. Bfg. gr. 8. 50 S.

Hohmann in Plauen.

8955. **Schettler, O.**, Turnschule f. Knaben. 2. Thl. gr. 8. * 2 M.

8956. — Turnschule f. Mädchen. 2. Thl. 2. Aufl. gr. 8. * 1 M. 50 S.

8957. — Turnspiele f. Mädchen u. Knaben. 2. Aufl. gr. 8. * 1 M.

Kautmann in Budapest.

8958. † **Buchbinder, L. G.**, die Herrgottsmörder. Volksstück. gr. 8. * 1 M. 20 S.

Schloemp in Leipzig.

8959. **Wolzogen, H. v.**, poetische Lautsymbolik. Psychische Wirkgn. der Sprachlaute im Stabreime aus R. Wagner's „Ring d. Nibelungen“ versuchsweise bestimmt. 2. Abdr. gr. 8. * 1 M.

Nichtamtlicher Theil.

Schiller und Cotta.

II*)

Inzwischen war Cotta auch der Verleger von Schiller's dramatischen Arbeiten geworden und was beide an den Horen an Verlust und Verdruß erfahren hatten, das sollte ihnen durch jene reichlich vergolten werden.

Mit dem Wallenstein, der 1799 zum ersten Mal erschien, beginnt die Reihe classischer Dramen, die Schiller's Namen unsterblich machen und für ihren Verleger sämmtlich ein unvergängliches Quell moralischen und pecuniären Gewinnes werden sollten.

Da Cotta den Musenalmanach, der in seinem ersten Jahrgang für 1796 beim Buchhändler Michaelis in Neustrelitz erschien, nach dem Zerwürfniß Schiller's mit dem Letztern übernommen hatte, so war er in der Lage, den Wallenstein als in der „Verlagshandlung des Musenalmanachs“ erscheinend anzeigen zu können, welcher Anzeige dann Schiller eine Ankündigung der „bei Herrn Crusius in Leipzig von ihm selbst ausgewählten, verbesserten und mit neuen vermehrten Sammlung seiner Gedichte“ andruckte. Das Exemplar der Wallenstein-Trilogie auf Postpapier kostete 2 Rthlr. Sächs.

Im Februar 1799 wurde der Wallenstein in Weimar mit großem Erfolg aufgeführt, während er in Stuttgart, wie der Kanzleiadvocat Kapf 1801 an Schiller schrieb, aus übertriebener Furcht

*) I. S. Nr. 181.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

vor den Kaiserlichen nicht gegeben werden durfte. Welchen Eindruck dieses reifste und großartigste Werk Schiller's auf die Zeitgenossen machte, ist schwer zu schildern, ein beispielloser Enthusiasmus durchbrauste die Herzen, da der Dichter den großen Gedanken der Zeit in herrlichster Vollenbung Ausdruck gegeben hatte. Die Nachfrage war aus allen Theilen Deutschlands eine großartige, selbst in England und Frankreich war sie eine so starke, daß Dichter und Verleger sich entschlossen, dem Bedürfniß durch Uebersetzungen zu entsprechen.

Ziffand schreibt an Schiller (und seine Worte bilden unzweifelhaft den Grundton jedweder Anerkennung): „Den innigsten Dank, für alle eingesandte Herrlichkeit! Eine große Herrlichkeit ist es. Ich kann nicht von diesem allmächtigen Bilde wegkommen! Welch ein Genuß! Welche Kraft und Wahrheit! Es ist wie der Friede Gottes, über alle gewöhnliche Vernunft! — Soll ich Octavio sein, oder wollen Sie lieber, daß ich Gordon sei? Oder Buttler? Sagen Sie mir gütig darüber ein Wort.“ — Der Londoner Buchhändler Bell unternahm es, den Wallenstein in englischer Uebersetzung zu verlegen und Schiller autorisirte Cotta, dies Geschäft allein zu führen und versicherte ihn von vorn herein seiner unbedingten Zustimmung zu allen Vereinbarungen. Cotta contrahirte mit Bell ein Honorar von 60 Pfd., der Letztere verweigerte aber später die Zahlung, weil eine andere englische Uebersetzung des Wallenstein von Coleridge erschienen sei. In dieser Angelegenheit beweist sich Schiller als ein feiner

umsichtiger Geschäftsmann, der nicht daran denkt, den Engländer so leichten Kaufes von seinen Verpflichtungen zu entbinden: „Ich habe mit verschiedenen Engländern über den Handel mit Bell gesprochen und alle sagen mir, daß er ganz positiv zur Zahlung angehalten werden könne, sobald Sie sein Wort schriftlich aufzeigen können, und er nicht beweisen könne, daß das andere nach England gekommene Manuscript (das, nach welchem Coleridge übersezt hatte) von Ihnen oder mir herrühre. So schnell also müßte man die Sache doch nicht aufgeben.“

Indessen stellte sich die Sache nachher klar heraus: Das Wallenstein-Manuscript, welches Coleridge bei seiner Uebersetzung vorlag, war das Manuscript, welches Schiller durch Cotta an Bell um 60 Pfd. St. verkaufte. Sei es, daß Bell zahlungsunfähig war und das Verlagsgeschäft mit der englischen Wallenstein-Uebersetzung nicht ausführen konnte, oder daß ihm concurrenzneidige Kollegen Angst machten — er verkaufte selbst das Wallenstein-Manuscript an einen Dritten, die Verleger T. N. Longman & D. Rees in London. Diese aber, die wohl im guten Glauben handelten, Bell habe das Recht, das Manuscript, das er rechtmäßig erworben, auch zu veräußern, übertrugen die Uebersetzung an Coleridge.

Ueberhaupt kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß Schiller nicht der Mann war, der sich gutwillig irgend welcher Rechte und Vortheile begeben hätte und daß Cotta somit keineswegs in der Lage war, allein an Schiller's Schriften zu gewinnen.

Der Dichter war trotz seiner idealen Richtung ein viel zu guter Geschäftsmann, als daß er nicht hätte wissen und berechnen können, wie gewinnbringend eine Verbindung mit ihm sein müsse. Er kannte seinen Werth und seine Bedeutung für die deutsche Literatur, und der sich stetig steigende Beifall, der jedes seiner neuen Dramen empfing, mußte ihm sagen, daß er der Liebling einer Nation, der Stolz eines ganzen Volkes sei. Und da er das wußte, gestattete er sich, seine Meinung stets frei zu sagen und scheute sich nicht, zeitweilig an seinen Freund und Verleger erhöhte Forderungen zu stellen, überzeugt, daß die Billigkeit seiner Gründe keinen ernstern Widerspruch erfahren könnte.

So schreibt er im October 1801: „Sie wollen wissen, lieber Freund, was Sie auf Ostern von mir zu erwarten haben; diese Anfrage führt mich auf eine Erklärung, die ich Ihnen schon mündlich habe thun wollen, aber ich weiß nicht aus welcher Scheu vor allem Mercantilischen bis jetzt verschoben habe.

„Endlich glaube ich mich, was die Schriftstellerei betrifft, auf dem Punkte zu befinden, wohin ich seit Jahren gestrebt habe. Der schnelle und entschiedene Erfolg, den meine neuesten Stücke, zu denen ich auch die Jungfrau von Orleans rechnen darf, bei dem Publicum gehabt haben, versichert auch den künftigen Entreprisen in diesem Fache einen ungezweifelten Success, und ich darf endlich hoffen, ohne Ihren Schaden, meine Arbeiten im Preise steigern zu können. Sie kennen mich genug, um zu wissen, daß Gewinnsucht nicht unter meine Fehler gehört, und eben so wenig ist es ein unanständiger Dünkel, wenn ich meine Producte höher als sonst taxiere. Es hat eine edlere Ursache, deren ich mich keineswegs schämen darf, es besteht aus der Begierde, meinen Arbeiten einen höheren inneren Werth zu verschaffen. Zum Guten und Vollendeten aber gehört Murre, und ich kann bei meiner abwechselnden Gesundheit nur wenig unternehmen. Ein bedeutendes neues Stück ist alles, was ich in Einem Jahre liefern kann, und ich will also nicht meine Lage sondern meine Werke dadurch verbessern, wenn ich sie höher taxiere.

„Indem ich annehme, daß Sie von meinen künftigen Stücken eine größere erste Auflage wagen können, besonders wenn Sie das Stück in der Form eines Kalenders geben; indem ich vorausseze, daß der Absatz von dreitausend Exemplaren gewiß und ein höherer Absatz sehr wahrscheinlich ist, so glaube ich den Preis von 300 Ducaten

auf ein neues großes Originalstück, so wie die Maria oder die Jungfrau ist, setzen zu dürfen. Ich begeben mich aber dadurch zugleich jedes Anspruchs an einen weiteren Gewinn, der Absatz mag so groß sein als er will und der Auflagen so viele, als während drei Jahren erfolgen können; und reservire mir nichts als meine Rechte auf die künftige Sammlung meiner Theaterschriften.

„Ich führe Ihnen nicht an, daß andere Schriftsteller, denen ich nicht glaube weichen zu müssen, eben so vortheilhafte Contracte geschlossen; oder daß andere Verleger mir dergleichen Erbietungen gethan. Diß sind keine Argumente, die zwischen Ihnen und mir gelten. Auch weiß ich aus Erfahrung, wie bereitwillig Sie sind, mich an dem Gewinn bei meinen Schriften Antheil nehmen zu lassen, aber hier kommt es darauf an, daß ich mir von meinem schriftstellerischen Fleiß einen bestimmten Etat gründe, daß ich weiß woran ich bin und mich aller merkantilischen Rücksichten, die mir bei meinen Arbeiten nur störend sind, einmal für allemal entschlage. —

„Dieß ist meine Erklärung und nun mögen Sie als Kaufmann und als Freund darüber verfügen.“

Charakteristisch ist Cotta's Antwort darauf: „Mit dem größten Vergnügen willige ich in Ihren Vorschlag vom 13. h., 300 Ducaten für jedes neue große Original wie Maria oder die Jungfrau von Orleans zu bezahlen und es würde mich betrüben, wenn Sie von mir nicht überzeugt wären, daß durch den Erfolg des Absatzes ein gleiches Resultat herausgekommen wäre. — Ich schmeichle mir, Sie kennen mich so weit und die Zukunft wird fürs Vergangene die Wahrheit hievon belegen: inzwischen sehe ich wohl ein, daß eine fest ausgemachte Summe etwas Angenehmeres ist. Wir wären also hierüber ganz im Reinen: was ich sonst noch thun kann, wird demunerachtet nach Möglichkeit geschehen. Hätten wir nur 2 Feinde vom Leib! — die schlechten Buchhändler und die Nachdrucker.

„Da wir einmal auf diesem Gegenstand der Abrede sind, so wünschte ich, Sie bestimmten auch das Honorar für die Sammlung Ihrer Theatralischen Schriften. Sie werden dabei immerhin finden, daß Sie es mit einem Mann zu thun haben, der neben der Ueberzeugung, daß bei Schriftstellern wie Sie das Honorar nie ein Aequivalent für die Arbeit seyn könne und daß mithin ein Accord nie die Verbindlichkeiten des Buchhändlers in einem solchen Falle erschöpfe, sobald der Erfolg ihm noch mehr zu thun erlaubt, auch Ihre Freundschaft zu schätzen weiß. In dieser letzteren Hinsicht darf ich Ihnen daher auch wiederholen, daß es mich tief schmerzen würde, wenn ich nicht stets der einzige bliebe, der Ihre Werke verlegt, und daß es mich freut, Ihre bisherigen Zusagen nun erfüllt zu sehen. Auch in Hinsicht auf Ihre poetischen Nebenarbeiten hoffe ich, werde mein Damenalmanach immer den Vorzug haben. Sie kennen mich, ich darf Ihnen daher diß wohl sagen, da es einen Theil meines Glückes ausmacht, mich in diesem Verhältniß zu sehen. Außerdem ist es auch Wunsch und Bitte des Interesses für uns Beide in gleichem Grad.“

Ueberhaupt wirft der rein geschäftliche Theil des Briefwechsels auf Schiller in mancher Hinsicht ein neues Licht und läßt uns ihn von einer Seite kennen lernen, die man bisher vielleicht als seine schwächere zu betrachten gewohnt war. (Schiller's Geschäftsbriefwechsel bot hierin allerdings auch schon wesentliche Aufklärung.) Eine ganz besondere Sauberkeit in der Begründung und Darlegung seiner Ansichten, Wünsche und Bestimmungen prägt sich als die unverkennbare Signatur seines Wesens aus. Nichts scheint so unbedeutend und gering, daß es der Sorgfalt des Dichters entginge. Die Papierforten, Schriftgattungen, Format, Satz, Druckfehler werden eifrig und gewissenhaft und, es ist nicht zu bestreiten, von Schiller's Seite auch mit Sachkenntniß discutirt und die gebildete Ansicht hartnäckig verfochten.

„Wegen Macbeth und Maria Stuart proponiere ich folgendes:

1) Maria Stuart gerade so wie den Wallenstein zu drucken. Sie wird in diesem Format 14 bis 15 Bogen betragen. 2) Weil Macbeth kein neues Werk und folglich davon auch kein so großer Absatz zu präsumieren ist, so rieth ich an, dieß Stück, das zwischen 9 und 10 Bogen betragen dürfte, elegant auf schönem Papier und mit einem Titelkupfer verziert zu drucken. Eine Auflage von 1500 Exemplaren scheint mir beim Macbeth genug zu seyn. 3) Wegen des Papiers zu Maria Stuart will ich Ihnen zwar nichts vorschreiben; doch da das vorige zum Wallenstein so ungleich und unrein ausgefallen, so wollte ich einmal für allemal gerathen haben, zur Basis der Auflage gutes weißes Schreibpapier zu nehmen. Sie gewinnen dabei gewiß 5 bis 6 Carolin an Kosten, und erhalten ein egaleres Papier, bekommen es auch viel leichter. 4) Statt des Schweizerpapiers zu den schönen Exemplaren würde ich Englisches Papier vorschlagen, weil die großen Kosten des Glättens dabei wegfallen. 5) Macbeth könnte, wenn es Ihnen recht ist, mit lateinischen Lettern gedruckt werden. — Den Bogen der Englischen Maria habe ich erhalten, er ist hübsch und auf schönem Papier gedruckt, aber in Deutschland kann doch eben so gut und noch besser gedruckt werden. Daß die Verse so oft gebrochen worden und daß die Rahmen in Einer Reihe mit dem Text und nicht über demselben stehen, ist nicht gut ausgedacht, besonders, da nicht einmal an Raum dadurch gewonnen wird, weil die Zeile, worauf der Rahmen steht, gewöhnlich gebrochen werden muß.“ (Schiller an Cotta, 1800.)

Dazu kommen die vielfachen Correspondenzen um die gang und gäben Nachdrucke speculativer Buchhändler im Reich, die ernten wollen, wo sie nicht gesäet haben und gerade diese Herren machen den beiden Freunden die größte und leider auch nur zu berechtigte Sorge.

Bei der Vorbereitung des Wallenstein denkt Cotta daran, dieses Drama nicht in Commission zu versenden, da er sonst eine enorme

Auflage gebrauche und sofern ein Nachdruck erscheine, man ihm doch wieder einen großen Theil von den Commissionslägern zurückgebe.

Und bald darauf hat er wirklich von zwei Nachdruckern des Wallenstein zu melden: Goebhard von Bamberg habe bereits eine sehr sauber gedruckte Ausgabe versendet und Doll in Wien habe ein Privilegium erhalten, nur sine loco impressionis. Dann fährt Cotta fort: „Ich suche Himmel und Erde zu bewegen, um diesen Menschen entgegenzuarbeiten, habe an den Fürstbischof von Bamberg und an die Behörde in Wien geschrieben. Wir wollen sehen, ob etwas fruchtet; inzwischen mus ich selbst für eine noch wohlfeilere Ausgabe sorgen, um wenigstens den Menschen zu schaden.“

Die Goebhard'sche Angelegenheit machte Cotta noch genug zu schaffen, da er auf Antreiben Schiller's beim Fürstbischof von Bamberg energisch um Schutz nachsuchen mußte, ohne daß er indessen hätte hindern können, daß in Wien wieder bald darauf Turandot nachgedruckt wurde.

Aus diesem Allen geht hervor, daß Cotta mit einem Autor wie Schiller nicht nach Belieben umspringen und mit Umgehung von dessen Person einseitige Vortheile verfolgen konnte; daß aber Cotta nie auch nur den leisesten Versuch machte, sich auf Kosten des Freundes zu bereichern oder seine Interessen denen des Autors voranzustellen, das klar dargethan zu haben, dürfte nicht das geringste Verdienst des Vollmer'schen Buches sein. Es geht ein Zug großartiger Gesinnung und unbedingten Vertrauens durch alle diese Schriftstücke. Kein Wort erinnert an den niederen, gemeinen Gelderwerb, der Geist beider Männer weiß auch den rein „mercantilischen“ Fragen einen vornehmen Anstrich zu geben, Noblesse heißt ihr Wahlspruch und dadurch contrastiren ihre Verhandlungen nur zu lebhaft mit der Uebung unserer Tage.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreigejaltene Peltzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[28327.] Berlin, 1. Juli 1876.

P. P.

Hiermit benachrichtigen wir Sie, dass wir am heutigen Tage den

**Buch-Verlag der Schlesinger'schen
Buch- und Musikhandlung**

hierselbst, (mit Ausnahme der musikalischen Schriften) käuflich an uns gebracht haben*) und werden wir denselben unter der Firma

Friedberg & Mode

weiterführen.

Gleichzeitig verbinden wir hiermit die ergebene Anzeige, dass wir die Firma

Gebrüder Scherk Verlag

aufgegeben und den Verlag derselben mit dem der obigen Firma vereinigt haben.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Güte, unsere Commission zu übernehmen.

Indem wir uns vorbehalten, Ihnen von unseren Unternehmungen demnächst Kenntniss zu geben, empfehlen wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen.

Mit Hochachtung

Friedberg & Mode.

Gebrüder Scherk Verlag hören aufzuzeichnen:
Gebrüder Scherk Verlag.

*) Wird hiermit bestätigt
Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung.

Kiel, den 24. Juli 1876.

[28328.] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich beabsichtige, für die Folge direct mit dem Buchhandel in Verbindung zu treten, nachdem ich seit längerer Zeit meinen Bedarf aus zweiter Hand bezogen habe.

Ich übertrug Herrn Gustav Waltherr in Leipzig meine Commission für den dortigen Platz und bemerke, daß derselbe stets in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder Gewährung höheren Rabatts baar einzulösen.

Ich bitte um gefällige Zusendung von Wahlzetteln, Prospecten, Verlagskatalogen und Journal-Probennummern.

Hochachtungsvoll

Carl Weber.

Verkaufsanträge.

[28329.] Im Auftrage von Geschäftsfreunden habe ich einige Sortimentsgeschäfte zum Verkaufe anzubieten.

Zur Erwerbung geneigten Herren, die sich mir gegenüber als zahlungsfähig ausweisen, habe ich Vollmacht nähere Mittheilungen zu machen und ersuche dieselben, sich direct an mich zu wenden.

Achtungsvoll

Leipzig, August 1876.

K. F. Köhler.

[28330.] In einer Handels- und Kreisstadt am Niederrhein von 16000 Einwohnern, Knoten-

punkt vieler Eisenbahnen, mit reicher Umgegend, 1 Gymnasium und 1 höhern Töchterschule, steht ein blühendes, renommirtes, fast 50 Jahre bestehendes Sortiments-Geschäft, das einzige am Platze und auf mehrere Stunden in der Runde, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es ist erforderlich, daß Reflectenten katholisch sind. Dieselben wollen sich in Briefen unter A. X. Nr. 10. an die Exped. d. Bl. wenden.

[28331.] Eine Leihbibliothek, über 2000 Bände stark, darunter sehr gediegene Sachen, Einbände durchweg mit gutem Lederrücken, ist zu dem sehr billigen Preise von 600 M. zu verkaufen. Näheres auf gef. Zuschrift unter Chiffre W. B. 100. durch die Exped. d. Bl.

[28332.] Eine kleinere Sortimentsbuchhandlung in Thüringen, deren Umsatz indeß noch bedeutend vergrößert werden kann, ist anderer Unternehmungen halber — event. auch mit Verlag — sofort zu verkaufen.

Offerten solider Selbstkäufer erbeten unter F. C. M. postlagernd Leipzig.

Kaufgesuche.

[28333.] Man wünscht eine mittlere oder auch kleine, aber aufschwungsfähige Sortimentshandlung zu kaufen. — Geschäfte, in welchen Kenntniss der französischen und englischen Sprache und Literatur zu verwerthen wären, würden den Vorzug erhalten. Auch Association könnte event. stattfinden. Offerten gef. unter A. Z. Nr. 1511. an die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[28334.] Einem jungen, tüchtigen Sortimenter, dem wenig Capital zur Verfügung steht, bietet sich Gelegenheit, sich bei einem grösseren, sehr alten und sehr soliden Sortimentsgeschäft zu betheiligen, dessen Leitung er allein übernehmen könnte, da der Besitzer desselben nicht am Platze wohnt; durch die Einlage von einigen 1000 M. beabsichtigt der Besitzer den Betreffenden an dem pecuniären Erfolg zu interessiren, und wollen sich nur ganz tüchtige Sortimenter unter der Chiffre L. R. 14. in der Exped. d. Bl. melden.

Fertige Bücher u. s. w.

Für preussische Handlungen!

[28335.]

Unsere Herren Collegen in Preussen machen wir wiederholt aufmerksam auf das in unserm Verlage erschienene Werk:

**Der Rechtsbeistand
für den preussischen Staatsbürger
an den Königlich preussischen
Gerichten.**

Eine gemeinfassliche Anleitung, wie man sich in Rechtsangelegenheiten aller Art selbst vertreten, sich vor Irrungen und nachtheiligen Folgen bewahren und alle hierzu erforderlichen schriftlichen Aufsätze ohne Hilfe eines Advocaten rechtsgiltig abfassen und mit Erfolg Bagatell- und Civil-Processen in allen Instanzen selbst durchführen kann.

8.-Format. 375 Seiten. Elegant cartonnirt.
Preis 3 M. ord.,
fest mit 33 1/3 %, baar mit 40% und auf
6+1 Freixemplar.

Wir liefern auch thätigen Sortiments-
handlungen Exemplare à cond. und bitten
um geneigte Verwendung.

Hochachtungsvoll
J. H. Heuser'sche Verlagsbuchh.
in Neuwied.

[28336.] Zur Sedanfeier.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Eine Festgabe zur Sedanfeier
für Jedermann und insbesondere für
Schulen in Landgemeinden**
von

Ludwig Thormann, Lehrer.

1 Bogen gr. 8. Mit dem Bilde Kaiser
Wilhelm's auf d. Titel.
Geh. u. beschnitten 15 M. ord., 11 M. netto,
10 M. baar u. 10/9.

Ich bitte Sie, sich gef. für diese kleine
Gabe verwenden und verlangen zu wollen.

Berlin, den 3. August 1876.

Gotthard G. E. Müller.

[28337.] Eben erschien:

Bayreuth.

**Ein Wegweiser
durch die Stadt und Umgegend
unter besonderer Berücksichtigung
des
Bühnenfestspieles 1876.**

Mit 8 Illustrationen, einem Stadtplan, der Amphitheatereinteilung des Bühnenfestspielhauses nach Sitznummern und einem Anhang, das vollständige Personenverzeichnis, wie den Proben- und Aufführungsplan für das Bühnenfestspiel enthaltend.

Inhalt: I. Praktisches. II. Wissenswerthes in alphabetischer Ordnung. III. Richard Wagner's Bühnenfestspielhaus, Wohnhaus, Namensverzeichnis der bei dem Bühnenfestspiel betheiligten Künstler etc., Probenplan zu den Aufführungen des Festspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

Preis 1 M. 50 S.

Vorerst nur baar mit 33 1/3 % Rabatt,
à cond. erst vom September ab.

Bayreuth, 1. August 1876.

Carl Giessel.

[28338.] Soeben erschien in dem unterzeichneten Verlage:

**Kiepert's
Kursbuch für Ost-Deutschland**

redigirt vom
königl. Eisenbahnsecretär Werner.
August—September 1876.

Preis 75 S. ord.,

55 S. baar u. 11/10 Exemplare.

Vor kurzem erschien:

**Kiepert's
Taschensfahrplan für Schlesien und
Posen**

berichtigt bis zum 15. Juli 1876
mit einer Karte von Schlesien.

Preis 30 S. ord.,

22 S. baar und 7/6 Exemplare.

Ich bitte, gef. direct zu verlangen.

Breslau, im August 1876.

A. Goschorsky's Buchhandlung
(Adolf Kiepert, Hofbuchhändler).

[28339.] Durch uns ist zu beziehen:

Messina, M., la letteratura latina in Italia
nel secolo XIX. 8. (104 Pag.) 2 M.
netto.

Lo Spassatiempo, vierze e prose nove e
becchie de L. Chiurazzi e d'autre. (In
ital. Dialect.) Anno I. 4. 8 M. netto.

Beides nur fest.

Neapel, 1. August 1876.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Bibliothek

geographischer Reisen u. Entdeckungen
älterer und neuerer Zeit in wohlfeilen
Ausgaben.

[28340.]

P. P.

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Reise nach der hohen Tatarei,
Harkand und Kâshghar**

und

Rückreise

über den Karakorum-Pass.

Von

Robert Shaw,

Britischem Commissär in Ladak.

Autorisirte vollständige Ausgabe für
Deutschland.

Aus dem Englischen

von

J. G. A. Martin.

Ein starker Band gr. 8. Mit 17 Illustrationen
und 2 Karten. Elegant broschirt 8 M. ord.

Zweite Auflage.

Wohlfeile Volks-Ausgabe.

Dieses Werk bildet gleichzeitig

**Bibliothek geographischer Reisen
und Entdeckungen. IX. Band.**

Das Buch schließt sich von Schlagintweit's Reisen in Indien und Hochasien würdig an.

Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt
gegen baar und Freieypl. 11/10 in Rechnung
und 7/6 gegen baar.

Indem ich mir Ihre gefällige thätige Verwendung für dieses höchst interessante und abzapfbare Werk erbitte, ersuche ich Sie gleichzeitig, diesen Band allen Abnehmern der früheren Bände zuzusenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 7. August 1876.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[28341.] Von Catania empfangen wir:

**Elogio biografico
del Cav. Vincenzo Bellini,**
scritto in occasione del trasporto
delle sue ceneri da Parigi a
Catania

per Vincenzo Percolla.

gr. 8. (177 Pag.) C. ritr. fotogr.

Preis 3 M. netto.

Wir können diese interessante Biographie
des berühmten Componisten nur fest lie-
fern, und bitten, so zu verlangen.

Neapel, Ende Juli 1876.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

[28342.]

Zur Fortsetzung versandten wir:

Bosc, Ernest, Dictionnaire raisonné d'architecture et des sciences et arts qui s'y rattachent. Deuxième livraison. 4 M 80 s.
Documents inédits sur l'histoire de France, publiés par les soins du Ministre de l'Instruction publique. Histoire politique. Recueil des lettres missives de Henri IV. Tome IX., 1567—1610. Netto 9 M 60 s.
 Paris, 5. August 1876.

Firmin Didot & Co.

F. Xaver Bucher in Würzburg.

[28343.]

In meinem Verlage soeben erschienen:

Die Andacht zum göttl. Herzen
unseres Herrn Jesu Christi

von

P. Johannes Croiset,

d. G. S.

Aus dem Französischen übersetzt und mit Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- und Vesper-Gebeten, sammt anderen Andachtsübungen vermehrt

von

Jos. Stark, Priester im Kollegium bei St. Salvator in Augsburg.

15. unveränderte Original-Auflage.

47 Bogen kl. 8. Preis 2 M 40 s.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % in Rechnung, 40 % baar und auf 7—1 Freiemplar.

Ich mache auf das Erscheinen obigen Buches namentlich die kath. Handlungen in Oesterreich aufmerksam. — Von Handlungen aus den größeren Städten wie: Wien, Graz, Prag, Linz und Brünn liegen bereits bedeutende Bestellungen vor.

„Kober, Hausaltar“

[28344.] ist complet erschienen und kostet im Buchhandel 9 M. Den Buchhandlungen, welche die Lieferungen 1—3. zum Preis von à 3 M. ord. abgesetzt haben, liefert H. G. Lange's Buchhandlung in Neusalz*) die 4. Ufg. gratis. Des verhältnismäßig geringen Absatzes im Buchhandel wegen, der sich mit meinem directen Verkauf gar nicht vergleichen läßt, gebe ich den Vertrieb auf buchhändlerischem Wege von heute ab ganz auf. Doch liefere ich Handlungen bei Francoeinsendung des Betrages das vollständige Werk für 7 M 50 s. franco.

Alt-Eschau, bei Neusalz, den 5. Aug. 1876.

F. A. Ruhmer.

*) Wird bestätigt, und ersuche ich, die 4. Lieferung gratis zu verlangen und zugleich den Betrag von Ufg. 1—3., soweit noch nicht gezahlt, auf dem Berlangzetteln anzuweisen, da andernfalls nicht expedirt werden könnte.

Ergebenst

Neusalz.

H. G. Lange.

H. Georg's Verlag in Basel.

[28345.]

Russische Nova.

Soeben erscheint der

zweite Band

der neuen Ausgabe der Werke

Alexander Herzen's.

Sämmtliche Aufsätze dieses Bandes sind in den früheren Ausgaben der Werke Herzen's noch nicht enthalten, also ganz unbekannt!

gr. 8. 340 Seiten. Preis 4 M.

La Monarchie de Juillet

par

N. Tchernyschewsky.

kl. 8. 195 Seiten. Preis 2 M.

Que faire

par

N. Tchernyschewsky.

Deuxième Edition.

kl. 8. 412 Seiten. Preis 5 M.

Zur Sedan-Feier empfohlen!

[28346.]

In unserm Verlage ist erschienen:

Sedan.

Ein deutsches Heldenlied

von

Karl Heinrich Red,

Director des kgl. Gymnasiums zu Göttingen.

8. 69 S. Geh. 1 M.; eleg. geb. 2 M.

Wir liefern à cond. und fest mit 25 % gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12 Exemplare.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 4. August 1876.

Buchhandlung des Waisenhauses,
Berl.-Conto.

[28347.] P. P.

In meinem Verlag ging über und sind Disponenden auf Conto Wilhelm Müller hier zu löschen und meinem Conto vorzutragen:

Die Kunst

das

menschliche Leben zu verlängern,

oder

Gesundheitslehre für Jedermann.

(Nach den Grundsätzen Hufeland's.)

1 M. ord.

A cond. 25 %, fest 33 1/3 %, baar 40 % u. 7/6.

Da ich diese Schrift viel inseriren werde und dieselbe durch Auslegung im Schaufenster allein äußerst absetzbar, bitte, dieselbe auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Stuttgart, August 1876.

Emil Müller.

Fortsetzung.

[28348.]

Soeben erschien und wurde an jene Handlungen, welche die Fortsetzung bestellten und die vorige Rechnung rein abschlossen, verschickt:

K. O. Müller's

Geschichte

der griechischen Literatur
bis auf das Zeitalter Alexander's.

III. Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen bearbeitet von

Emil Heitz,

Professor an der Kaiserl. Univers. zu Strassburg.

Band II.

Preis 6 M. ord., 4 M 50 s. netto, 4 M. baar.

Behufs neuer Verwendung stehen Exemplare des I. Bandes auch ferner à cond. zu Diensten. Da dieses treffliche Werk sehr häufig als Festgeschenk und Praemium für Primaner gewählt wird, lasse ich Exemplare elegant binden, kann solche jedoch nur in feste Rechnung liefern.

Im September kommt zur Versendung:

Müller, K. O., die Etrusker. Eine von der königl. Academie in Berlin gekrönte Preisschrift. Neue vollständ. umgearbeitete Auflage von Dr. W. Deecke, Conrector am Kaiserl. Lyceum in Strassburg. Band I. Circa 27 Bogen gr. 8.

Diese neue Bearbeitung wird in der philologischen Welt ungewöhnliches Aufsehen erregen, denn Corssen's Theorie wird darin vollständig widerlegt.

Die Auflage ist klein, daher bitte ich, mässig à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. August 1876.

Alb. Heitz.

Fortsetzung nur auf Verlangen!

[28349.]

Da die „Petersburger medicin. Zeitschrift“ mit dem soeben erschienenen Doppelhefte zum Abschluss gekommen ist, ersuche ich nochmals um gef. Bestellung auf die seit den 18. März d. J. an Stelle der Zeitschrift, regelmässig erscheinende

St. Petersburger
medizinische Wochenschrift,

herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen von

Dr. E. Moritz.

Preis incl. Postversendung 20 M.,

18 M. netto.

Probenummern sowie Prospective gratis.

Medicinische Lesezirkel bitte ich gef. auf diese neue Wochenschrift besonders aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

20. Juli

St. Petersburg, 1. August 1876.

C. Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

[28350.] Soeben ist erschienen und von uns zu beziehen:

Programm
der
Polytechnischen Schule

zu
Carlsruhe.
Studienjahr 1876—77.

Mit Lectionsplan u. Aufgaben f. die
Diplomprüfung.

gr. Lex.-8.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
in Carlsruhe.

[28351.] Im unterzeichneten Verlage erschien:

Der
**Lehrplan der städtischen höheren
Töcherschule zu Tilsit.**

Eine gedrängte Darlegung der Lehr-
ziele, der Methode und der Vertheilung
des Lehrstoffes

von
R. Kaiser,
Director.

Preis 80 \mathcal{A} ord. — 60 \mathcal{A} netto.

Bitte, zu verlangen.

Tilsit, im August 1876.

Rud. Voetsch.

[28352.] Soeben erschienen:

The Journal
of the **British Archaeological**
Association.

Established 1843

for the Encouragement and Prose-
cution of Researches into the Arts
and Monuments of the early and
middle Ages.

Vol. XXXII. Part II. June 30, 1876.

Vierteljahrsschrift. 8. 176 Seiten, mit 9
Platten. Preis 8 sh.

Inhalt dieser Nummer.

On the Wiccii and their Territory. By T.
Morgan, F. S. A.

The Abbey of Evesham illustrated by the
Lives of a Triad of its Abbots. By the
Rev. N. G. Batt.

Elmley Castle. By the Rev. H. Bennet.

On some of the Documents lately restored
to the Dean and Chapter of Worcester.
By J. H. Hooper, M. A.

The ecclesiastical History of Evesham and
its Neighbourhood in the sixteenth Cen-
tury. By the Rev. A. H. W. Ingram, M. A.

Some Remarks on an old Bell in the Church
of Clapton in Gordano, Somerset, with a
List of pre-reformation Bells in Somer-
setshire. By the Rev. H. M. Scarth, M. A.

Clopton and the Cloptons. By A. Hodgson.

On the Reredos of the Gamburgh Lutheran
Church, Little Trinity Lane, said to be
the work of Grinling Gibbons. By E. P.
L. Brock, F. S. A.

On Bouquetiers. By H. S. Cuming, F. S. A.
Scot.

On wrought Metal Work at Monk's Sher-
bourne. By J. T. Irvine.

Proceedings of the Association from Wednes-
day, March 1., to Wednesday, 19. April,
1876.

Annual General Meeting, May 3. — Treas-
urers' Report, List of Officers, Secre-
taries' Report, Resolutions. Balance Sheet.

Biographical Memoirs. L'Abbé Cochet —
F. Morgan — J. S. Walker — Silas Pal-
mer — Edw. Roberts — Sir John Gardner
Wilkinson.

Proceedings of the Evesham Congress, from
Thursday, August 19. 1875, to Monday,
August 23. 1875.

Antiquarian Intelligence — Kesslerloch Cavern
— Ancient Dorset.

Inscriptiones Britanniae christianae — Per-
lustration of Great Yarmouth — Palaeo-
graphical Society.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[28353.] Soeben erschien:

Archaeological Survey of
India.

Report for the Year 1872—73.

By

Alexander Cunningham, C. S. J.,

Major General etc. etc.

Volume V.

Ein starker Band gr. 8. 214 Seiten mit
50 Tafeln, Inschriften, Pläne etc.

Preis 24 sh.

Wir bitten um feste Bestellungen.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[28354.]

Verlag

der

„Steinchen“ Die da rollen
(Peter, fils & Compagnis) in Paris.

Zur Fortsetzung versandten wir:

Habakuk (der Prophet). Naturgeschichte
der Priester. Erklärt und geläutert.
Mit Bildern. Zweite Lieferung. Die
Priester in Luxemburg, dem Gross-
herzogthum.

Paris, 5. August 1876.

Peter, fils & Compagnis.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[28355.]

Heute versandte ich:

Chirurgie
vor 100 Jahren.
Historische Studie

von

Dr. Georg Fischer
in Hannover.

gr. 8. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto.

Leipzig, 3. August 1876.

F. C. W. Vogel.

[28356.] Meine nun vollständig erschienene
illustrierte Prachtausgabe von

Shakespeare's
sämmtlichen Werken.

Eingeleitet und übersetzt

von

A. W. Schlegel, Fr. Bodenstedt, N. Delius,
F. A. Gelbeke, O. Gildemeister, G. Her-
wegh, P. Heyse, H. Kurtz u. A. Wilbrandt.

Mit 830 Illustrationen

von

John Gilbert.

Nebst Shakespeare's Porträt und

Biographie.

4 Bände gr. Lex.-8.

kann in nachstehenden Ausgaben stets von
mir bezogen werden:

Elegant broschirt in effectvoll
illustriertem Umschlag

zum Preis von 30 \mathcal{M} ord., 22 \mathcal{M} netto,
20 \mathcal{M} baar.

Frei-Exemplare 11/10.

(Band I. à cond., Band II—IV. nur fest
oder baar.)

Fein gebunden in engl. Leinwand
mit reichster Original-Gold- und Schwarz-
druck-Verzierung

zum Preis von 40 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} netto,
28 \mathcal{M} baar.

Frei-Exemplare 11/10.

(Band I. à cond., Band II—IV. nur fest
oder baar.)

Fein gebunden in Halbfranz
mit reicher Original-Rückenvergoldung
zum Preis von 40 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} netto,
28 \mathcal{M} baar.

Frei-Exemplare 11/10.

(Wird nur complet und fest oder baar
geliefert.)

Ich bitte, hiernach zu verlangen und
das schöne Werk auf Lager nie fehlen zu
lassen. Es wird stets zu den gangbarsten
und leicht verkäuflichsten seiner Gat-
tung gehören und jede Verwendung durch
vermehrten Absatz lohnen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[28357.] Soeben erschien in meinem Verlage
und bitte ich, da der Vorrath gering, nur
bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Wende, M., Dr. phil., über die zwischen
Rom und Karthago vor Ausbruch des
ersten punischen Krieges abgeschlosse-
nen Verträge. 4. 1 \mathcal{M} ord. mit 25 %
Rabatt.

Unverlangt versende ich nichts.

Bonn, August 1876.

Matth. Lempertz,

Buchhandlung u. Antiquariat.

[28358.] Durch die kürzlich erschienene Broschüre Laveleye's: „Die religiöse Zukunft der civilisirten Völker“ ist eine erneute lebhafteste Nachfrage entstanden nach der im vor. Jahre vom gleichen Verfasser bei uns erschienenen Schrift:

Protestantismus u. Catholicismus in ihren Beziehungen zur Freiheit und Wohlfahrt der Völker.

68 S. 1 M. 20 \mathcal{A}

Den verehrl. Handlungen, welche sich für diese in den Kreisen protestantischer Geistlichen sehr abfassfähige Schrift verwenden wollen, stellen wir Partien bis zu 25 Exemplaren à cond. gern zu Diensten und bitten, zu verlangen.

Nördlingen, 1. August 1876.

G. G. Bed'sche Buchhandlung.

[28359.] Wir liefern die Restvorräthe des **Corpus juris, ed. fratres Krigelii**

künftig nur noch mit 25 % Rabatt und 12 \times 1. Leipzig, 4. August 1876.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Preisermässigung.

[28360.]

Fernan Caballero's Werke.

Aus dem Spanischen übersetzt von **Aug. Geyder.**

6 Bände. Bisheriger Preis 15 M. 50 \mathcal{A} , liefere ich jetzt zu

7 M. mit 25 % Rabatt.

Der Tod Fernan Caballero's, Pseudonym der bedeutendsten neuern span. Schriftstellerin Cecilia d'Arrom, auf deren Leistungen längst schon Paul Heyse, Jul. Schmidt, Ferd. Wolf und Andere aufmerksam machten, wird vielfach Bestellungen auf eine Uebersetzung ihrer Werke herbeiführen. Ich liefere in Rechnung und à cond.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. August 1876.

Alb. Heitz.

Außerordentliche Preisermässigung, gültig bis zum 1. October 1876.

[28361.]

Von dem vor einigen Jahren in meinen Besitz übergegangenem

Marquart, Lehrbuch der Pharmacie. 2. Aufl., bearb. v. Ludwig und Hallier. 1866. (Eine neue Auflage erscheint nicht.) Ladenpreis 28 M. 50 \mathcal{A} , herabges. Ord.-Preis 18 M.

gebe ich auf Bestellungen, welche mir vor dem 1. October l. J. zugehen

1 Exemplar für 8 M. baar,

5 Exemplare für 20 M. baar.

Das Buch, das seinem Inhalt nach noch durchaus nicht veraltet ist (die Berechnungen sind nach dem metrischen Maß- und Gewichtssystem), ist zu dem durch meine Offerte ermöglichten außerordentlich billigen Preis noch an jeden pharmaceutischen Lehrling oder Gehilfen verkäuflich.

Einzelne Bände (mit Separattiteln) kann ich nur zum Ladenpreis mit 50 % expediren.

München, Ende Juli 1876.

Max Briffel.

Zur Feier des 2. September [28362.] bringe in Erinnerung:

Calinich, unsere Siegesfeier im Hause des Herrn. Predigt am 2. Septbr. 1873. Preis 30 \mathcal{A} mit 33 1/3 % Rabatt.

Hamburg, 3. August 1876.

Lucas Gräfe.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Asher's Collection of English Authors.

[28363.]

Verlag v. Jul. Engelmann in Berlin.

In Kürze erscheint:

Broken Toys

by

Anna C. Steele.

2 Vols. 3 M. ord.

(Asher's Collection. Vols. 116. a. 117.)

In Rechnung mit 25 % u. 7/6 resp. 11/10; gegen baar mit 40 % u. 7/6 resp. 11/10.

Der vorliegende Roman, dessen Autor eine der berühmtesten Schauspielerinnen Londons ist, empfiehlt sich durch eine äusserst spannende und künstlerisch vollendete Behandlung eines interessanten und ergreifenden Sujets, daneben in nicht minderem Masse durch eine saubere, feine und eminent naturwahre Charakterzeichnung. Der Spiegel, den die geniale Verfasserin den Durchschnitts-Frauen wie -Männern der besser situirten Gesellschaftsschichten vorhält, reflectirt nicht immer anmuthige, aber stets bis in das kleinste Detail treue Bilder, ohne jedes Zuviel und ohne jede Verzerrung. — Der Roman wird in Badeorten und Leihbibliotheken ein zahlreiches und dankbares Publicum finden.

Den geehrten Auftraggebern von Nachbestellungen meiner letzten Nova

Miss Molly by Butt. 1 Vol.

und

Artemus Ward. 1 Vol.

zur Nachricht, dass ein Neudruck soeben fertig wurde und dass sofortige Erledigung der geschätzten Ordres stattfindet.

Meine überaus günstige Offerte:

Ein vollständiges Exemplar von Asher's Collection in neuen frischen Ausgaben — 117 Bände —

mit nah an 60 %

für 78 M.

gegen 3monatl. Accept

zu beziehen, halte Ihrer besonderen Beachtung auch ferner empfohlen.

Gef. Ordres durch Staudé's Berliner Wahlzettel erbitte recht bald.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1876.

Julius Engelmann.

[28364.] Bis zum Herbst und noch vor Beginn des neuen Schuljahres erscheinen in meinem Verlage:

Danerische Geschichte

im engen Zusammenhange mit der deutschen Geschichte für Mittelschulen bearbeitet

von

Joseph Bisslberger,

Kgl. Kreis-Schulinspector in Regensburg.

Fünfte vermehrte u. verbesserte Aufl.

Obchon um einen Bogen vermehrt, wird diese 5. Aufl. doch den seitherigen Preis (2 M. mit 25 %, baar 7/6, in Halbleinen geb. 1 M. 90 \mathcal{A} no.) beibehalten.

Dieses bereits in vielen Gewerb- und Präparandenschulen eingeführte Lehrbuch empfehle ich zur erneuerten Verwendung mit der Bitte, bei Bedarf mäßig zu verlangen.

Katechismus

zum Unterricht in landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen.

Bearbeitet unter Zugrundlegung des Adam Müller'schen Lesebuches von

Joh. Fuchs.

Zweite verbesserte u. vermehrte Aufl.

Preis ca. 30 \mathcal{A}

Auch dieser Katechismus ist bereits in vielen landwirthsch. Fortbildungsschulen eingeführt.

Ferner hat soeben die Presse verlassen:

Amberger Adressbuch.

I. Jahrgang. 1876.

Preis 80 \mathcal{A} baar.

Amberg, den 6. August 1876.

Eduard Pohl's Verlag.

Für Schweizer im Auslande.

[28365.]

Vom

Probeblatt der Prachtausgabe des historischen Murten-Festzuges

haben wir noch einen kleinen Vorrath übrig. Wir sind bereit, hiervon solchen Handlungen, welche Schweizer zu Kunden haben und sich für das Prachtwerk verwenden wollen, ein Expl. gratis zu liefern. Das schön ausgeführte Probeblatt gibt, soweit dies bei einem Blatt möglich ist, einen anschaulichen Begriff von der künstlerischen Ausführung, die dem ganzen Werk gewidmet werden, und macht es dadurch leicht, Subscribenten für das Unternehmen zu gewinnen.

Die erste Lieferung erscheint in längstens 14 Tagen und kann daher neuen Subscribenten sofort zugestellt werden.

Der Preis des ganzen Werkes wird höchstens 32 M. betragen (10 Lieferungen à 3 M. 20 \mathcal{A}).

Wir bitten, zu verlangen.

Bern.

J. Dulp'sche Buchhandlung (R. Schmid).

[28366.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ueber
den religiösen Werth von
Fris Reuter's
„Ut mine Stromtid“.

Ein Vortrag

von

Dr. Bärwinkel,

Pfarrer an der evangelischen Regler-Kirche zu Erfurt.

3 Bogen kl. 8. Elegant ausgestattet.

Preis: 1 M. ord., 75 s. no., 60 s. baar.

6 Exemplare liefere ich zu 3 M.

Dieser in mehreren Städten gehaltene und mit allseitigem Beifall aufgenommene Vortrag wird nicht verfehlen, auch in weiteren Kreisen Interesse zu erregen. Bloße à cond.-Bestellungen bedauere ich nicht ausführen zu können, bin jedoch gern bereit, bei besonders thätiger Verwendung eine verhältnißmäßige Anzahl Exemplare à cond. zu liefern.

Man wolle gef. nach Raumburg's Wahlzettel verlangen!

Erfurt, August 1876.

A. Stenger, Verlagsbuchhandlung.

Kunstnovität.

[28367.]

In meinem Verlage erscheint soeben:

Der Nibelungen Ring.

Photographien nach den im allerhöchsten Auftrage

Sr. Majestät König Ludwig II.
von Bayern

in der Residenz zu München ausgeführten Freskogemälden

von

Professor M. Echter.

30 Blatt in Cabinetformat,

mit erläuterndem Text von Dr. H. Holland.

In elegantester Mappe à 30 M. ord.

Es ist vorstehendes Werk das erste und einzige, welches die jetzt in Bayreuth zur Ausführung gelangende Tetralogie Richard Wagner's bildlich darstellt und wird dasselbe gewiß der gleich günstigen Aufnahme sich zu erfreuen haben, wie die so eminent abfassfähige Richard-Wagner-Galerie von W. von Kaulbach und Theodor Pixis. Daß die Ausführung der Fresken in der kgl. Residenz von Sr. Majestät König Ludwig II., dem Schüler und lebens-treuen Freund Wilh. von Kaulbach's, Professor M. Echter übertragen wurde,ehrt in gleicher Weise den allerhöchsten Auftraggeber, wie den durch zahlreiche Schöpfungen rühmlichst bekannten Künstler.

Indem ich die geehrten Handlungen höchlichst ersehe, sich zu gef. Aufträgen des untenstehenden Verlangzettels zu bedienen, bemerke ich noch, daß die Versendung genau nach der Reihenfolge der einkaufenden Bestellungen ausgeführt werden wird und zeichne

Hochachtungsvoll

J. Albert,

t. bayr. u. t. ruff. Hofphotograph
in München.

[28368.] In den ersten Tagen des Septem-ber wird erscheinen:

Hinrichs'
fünfjähriger Bücher-Catalog.

V. Band. 1871—1875.

Preis 20 M. baar.

Gebundene Exemplare werden 14 Tage später fertig.

Handlungen, welche die bereits fertigen 54 Bogen schon jetzt zu beziehen wünschen, wollen gef. verlangen.

Leipzig, den 3. August 1876.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[28369.] Wir versanden das nachstehende Circular:

Leipzig, 25. Juli 1876.

Von dem aus dem Nordwestdeutschen Volksschriften-Verlag in Bremen in unseren Verlag übergegangenen Werke:

Geschichte

der

neuesten Zeit.

1815—1871.

Von

Constantin Bulle.

geben wir im Laufe des August die zweite Hälfte des zweiten Bandes, mit welcher das Werk vollständig ist, aus.

Wir versenden diese Schluss-Abtheilung ohne Ausnahme nur auf festes Verlangen und ersuchen um baldige Aufgabe Ihres Bedarfes.

Für das vollständige Werk erbitten wir uns Ihre fernere thätige Verwendung.

Aus der Menge günstiger Recensionen in den angesehensten Organen erlauben wir uns Ihnen zur Charakteristik des Werkes die nachstehende mitzutheilen:

„Diese Darstellung ist wegen ihrer trefflichen Form und wegen ihres gediegenen Inhaltes ernstern und geschmackvollen Lesern sehr warm zu empfehlen. Wir geben ihr vor allen uns bekannten populären Handbüchern der neuesten Geschichte entschieden den Vorzug. Ausführliche Würdigung behalten wir uns vor nach dem Erscheinen des zweiten Bandes zu geben. Für jetzt genüge diese Empfehlung, die wir ernstlich zu nehmen bitten.“

Deutsche Rundschau 1876. Juni.

Eine gute Geschichte der neuesten Zeit war Bedürfniss. In der Hoffnung, dass wohl-assortirte Sortimentsbuchhandlungen die Bulle'sche Geschichte unter ihre Lagerartikel aufnehmen werden, haben eine Anzahl Exemplare

in Halbfranz elegant binden

lassen. Wir halten Ihnen die gebundene Ausgabe zum Preise von 21 M. ord. besonders empfohlen.

Das vollständige Werk stellen wir Ihnen geheftet (18 M. ord.), soweit es die Vorräthe erlauben, mässig à cond. zur Verfügung.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Veit & Comp.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[28370.]

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß vom 1. October ab in unserem Commissions-Verlage erscheinen wird:

Der

Norddeutsche Landwirth.

Illustrirte Wochenschrift
für die Interessen der Landwirth-
schaft und verwandter Gebiete.

Landwirthschaftliches Provinzial-
Annoncenblatt.

Redigirt von Christian Jenssen.

Allwöchentlich Freitags 1—2 Bogen reich
illustrirt.

Preis pro Quartal 2 M. ord., 1 M. 50 s.
netto baar.

„Der Norddeutsche Landwirth“, für den, neben namhaften Vertretern der Wissenschaft, eine große Zahl von praktischen Landwirthen als Mitarbeiter gewonnen ist, wird sich bemühen, dem in landwirthschaftlichen Kreisen noch immer vorhandenen Bedürfniß der Praxis, durch allgemein verständliche und möglichst anwendbare Darstellungen aus der Praxis mit steter Rücksichtnahme auf den kleineren Fachgenossen zu genügen.

Die im Laufe der ersten Septemberwoche 2 Bogen stark erscheinende Probe-Nummer stellen wir thätigen Handlungen in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitten um baldigste Aufgabe des wirklich mit Aussicht auf Erfolg verwendbaren Bedarfses. Handlungen in größeren Städten, die sich für das Blatt besonders verwenden wollen, übergeben wir gern den Alleindebit für ihren Bezirk und werden deren Bemühungen besonders unterstützen. Als geeignete Gelegenheit zur Versendung der Probe-Nummer empfehlen wir namentlich die etwa in dieselbe Woche fallende Ausgabe des Kengel- u. v. Vengerke'schen landwirthschaftl. Kalenders.

Den Verlegern landwirthschaftlicher und verwandter Literatur empfehlen wir den „Norddeutschen Landwirth“ als erfolgreiches In- scriptions-Organ. Das Arrangement der Anzeigen nach dem Muster englischer Zeitungen inmit- ten des Textes sichert denselben aufmerk- same Beachtung.

Der Preis für die einmal gespaltene Petit- zeile beträgt nur 20 s., und findet eine Preis- erhöhung für die in 10,000 Auflage erschei- nende Probe-Nummer nicht statt. Den Betrag der Inserate notiren wir Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, auf Jahres-Conto.

Kiel, den 7. August 1876.

Vipsius & Fischer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[28371.] Carl Gläser in Gotha offerirt:

1 Passow, griech. Handwörterbuch. 4 Bde.

5. Aufl. 1841—57. Cplt. Fein geb.

1 Georges, lat.-deutsches Handwörterbuch.

2 Bde. 6. Aufl. 1867. Hlbfrzbd.

1 Weber, Dizionario. 2 Thle. in 1 Hlbfrzbd.

Sämmtl. gut erhalten.

- [28372.] Um mit dem Auflagereste zu räumen offerire ich:
Lünen, L. von, vollständiger Münzumrechner (Mark, Thaler, Francs, Gulden, Florins und Livres Sterling). Fol. 1 M.
10 Expl. für 2 M. 50 S., 100 Expl. für 16 M. baar.
Münztabelle (für Mark, Francs, Thaler und Gulden). Auf Carton für die Brieftasche 10 S.
100 Exemplare für 2 M. baar.
Deutsche Buchhandlung in Reg.
- [28373.] C. Lucius in Leipzig bietet an:
Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4 M.; 1863—65, 67, 74 u. 75. à 2 M. 75 S.; 1866. 6 M.; 1868—73. à 2 M. 50 S.
(Wie neue Exemplare.)
Meyer's Handlexikon. Eleg. Hlbfzbd. Neu. 9 M.
- [28374.] W. Rudolphi in Hamburg offerirt:
1 Seuffert's Archiv. 8. Ausg. Bd. 1—31. Geb.
- [28375.] Die Kanitz'sche Buchhdlg. in Gera offerirt und sieht Geboten entgegen:
Annalen d. dtchn. u. ausl. Criminal-Rechtspflege, hrsg. v. Hitzig. 4 Ppbde.
— do. fortges. v. Demme u. Klunge. Bd. 1—14. 16—29. Ppbde.
Archiv des Criminalrechts, von Klein, Kleinschrod u. A. 7 Ppbde.
Archiv, neues, f. Criminalrecht, v. Kleinschrod, Konopak u. A. 14 Ppbde.
Archiv d. Criminalrechts. N. F. 1834—47. 14 Ppbde.
Blackstone, Commentaries on the laws of England. London 1826. 4 Ldrbde.
Böhmer, G. L., Jus ecclesiasticum protest. 5 Schwldrbd.
Carpzov, Processus juris in foro imprimis Sax. usitatus. Jena 1657. Schwldrbd.
Carpzov, Definitiones forenses, ad const. elect. Sax. 1703. Schwldrbd.
Codex Augusteus od. neu verm. Corpus jur. sax., hrsg. v. Lünig. 2 Schwldrbd.
Dabelow, Handbuch d. Pandektenrechts. 3 Ppbde.
Erläuterungen, vollst., d. gem. dtchn. u. sächs. Prozesses. 4 Bde. Geb.
Fürstenthal, Realencyklopädie. 1827. 3 Ppbde.
Gesetzsammlung, altenburg. Jahrg. 1821—61.
— do. Jahrg. 1835—46.
— do. Repertorium z. Jahrg. 1821—60.
Glück, Erläutergn. d. Pandekten. 44 Ppbde.
(Sauberes u. schön geb. Expl.)
Gottschalk, selecta disceptationum forens. capita. 1826—30. 3 Ppbde.
Hagemann, Bülow u. Spangenberg, Erörterungen. 1804—39. 9 Ppbde.
2 Höpfner, Commentar üb. d. Heinecc. Institutionen. Ppbde.
Dreiundvierzigster Jahrgang.
- 2 Jahrbücher f. dtche. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Richter. 1. 2. Jahrg. à 12 Hfte. Neu.
Jahrbücher, neue, f. sächs. Strafrecht. 1—4. Bd. 1843—46. Wie neu.
Kind, Quaestiones forenses. 1807. 4 Ppbde.
2 Klingner, Sammlgn. z. Dorf- u. Bauern-Rechte. 1749—55. 4 Ppbde.
Leyser, Meditationes ad pandectas. 13 Thle. 1717—81. In 10 Bde. geb.
— do. 1772—75. In 12 Bde. geb.
Schmidt, E. G., Commentar üb. J. L. Schmidt's Lehrb. v. Klagen u. Einreden. 2. Aufl. 5 Ppbde.
Schweppe, das röm. Privatrecht. 4. Aufl. 5 Ppbde.
Strube, rechtl. Bedenken. 5 Thle. 1788. 2 Ppbde.
Stübel, Criminalverfahren in d. dtchn. Gerichten. 1811. 5 Ppbde.
Weber, Erläutergn. d. Pandekten. 1820. 2 Ldrbde.
Weber, C. G., system. Darstellung d. im Königr. Sachsen geltend. Kirchenrechts. 1818—29. 5 Ppbde.
Weber, G. M., Handb. d. in Deutschland übl. Lehenrechts. 4 Thle. u. Reg. 1807—18. 2 Ppbde.
Zeitschrift f. Civil-Recht u. -Prozess. Bd. 1—6. 8—20.; — do. N. F. Bd. 1—8. 1828—51.
- [28376.] J. Sauer in Glas offerirt:
11 Barandt (Wohl: Galland? D. Corr.), Histoire d'Aladdin.
5 Barthel, bibl. Gesch. Geb.
5 — Relig.-Gesch. Geb.
2 — Lesebuch. Geb.
2 Baumann, Naturgesch. Geb.
3 Bone, Lesebuch. I. Geb.
4 — Lesebüchlein. Geb.
6 Dubelman, Leitf. I. Geb.
8 — do. II. Geb.
4 Martin, Lehrbuch. I. Geb.
6 Quoffel, Uebgsb. Geb.
2 Hollenberg, Hilfsbuch. Geb.
1 Schlipf, Lehrb. d. Landwirthsch.
12 Albert, Gesch. d. 51. Infant.-Reg.
1 Düsseldorf. Künstler-Album 1874. Geb.
1 Hendschel's Skizzenb. II. 1875 (Prestel).
1 Werkmeister, Radirungen. 1875 (Phot. Ges.).
1 Familien-Album. 1875 (Schoenfeld).
1 Arnold, Amor's Tagebuch. (Schauer.)
1 Pletsch, Bildermappe. (Dürr.)
1 Weihn.-Alb. Düsseldorf. Künstler. (G. Schulze.)
1 Der erste Ball. (Hoffmann.)
1 Bantier's Skizzenbuch. (Hansstaengl.)
1 Braun, Sommerfrische. (Ackermann.)
1 Auerbach, Barfüßle. (5 M. ord.)
1 — do. (20 M. ord.)
1 Rangliste 1874.
1 Bacano, Roman d. Patti.
- 1 Polko, Sabbathfeier. Geb.
1 Raphael's Loggien. (Paşig.)
1 Redwitz, Lied v. Dtsch. Reich. Geb.
1 Riehl, Aus d. Ede. Geb.
1 Rodenberg, Ferien in England. Geb.
1 Villamaria, Freudvoll u. leidvoll. Geb.
5 Worte d. Liebe. (G. Schulze.) Geb.
22 Pferdestücke. Lithogr. (Zowien.)
Journale, brosch.:
1 Rundschau 1875. Cplt.
1 Salon 1873, 74. u. 75. 1. Sem.
1 Archiv f. Kirchenrecht. Bd. 27. 28.
1 Preuß. Jahrb. Bd. 30—33.
1 Provinzialblätter 1869—75. 1. Sem.
1 Westermann's Monatshefte. Bd. 32—35.
1 Daheim 1874. Cplt.
1 Fliegende Blätter. 60. Bd.
2 — do. 62. Bd.
1 Europa 1874. Cplt.
1 Family Herald 1873. Cplt.
1 Gartenlaube 1873, 74. Cplt.
1 Gegenwart. 2—6. Bd.
1 Globus. 22—26. Bd.
1 Hausfreund 1873. Cplt.
1 Kladderadatsch 1872. Cplt.
1 Journal pour rire 1874. Cplt.
1 Militärzeitung 1872, 74. Cplt.
1 Rodenzeitung 1873, 74. Cplt.
1 Novellenzeitung 1872, 73. Cplt.
1 Pastoralblatt 1872.
1 Reusch, Literaturblatt 1872, 73.
1 Romanzeitung 1873, 74. Cplt.
1 Voleur 1874. Cplt.
1 Volkszeitung 1874, 75. Cplt.
1 Bazar 1873, 74. Cplt.
1 Victoria 1872, 74. Cplt.
1 Omnibus 1874. Cplt.
1 Ueber Land u. Meer 1873, 74. Cplt.
1 Familienzeitung 1874. Cplt.
2 Illustr. Zeitung. 58—65. Bd.
- [28377.] Joh. Thom. Stettner in Lindau offerirt:
1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 1—6. u. 8—14. (Bd. 1—6. in Ppbde. m. Goldtitel, Bd. 8—14. 1. Abth. in Hlbfzbd., Bd. 14. 2. Abth. broschirt.)
- [28378.] Gräfe & Unzer in Königsberg i/Pr. offeriren:
1 Sanders, Wörterbuch d. dtchn. Sprache. 3 Bde. Hlbfzbd. Ganz neu.
Allibone, S. A., a critical dictionary of english literature. 3 Vols. 1859—71. Engl. Interimsband. Ganz neu, nur aufgeschnitten.
1 Littré, Dictionnaire de la langue franç. 2 Vols. 1863. Geb. Gut erhalten.
- [28379.] J. Rauffmann in Frankfurt a/Main offerirt:
Heinsius, Bücherlexikon. 1. Supplement. 1. Bd. (1793—97.) Einband defect.
— do. Bd. 8. (1828—34.) Einband defect.
Hinrichs' Verzeichn. d. Bücher zc. 1837—65. 58 Bde. (Jahrg. 1837—47 in Ppbde.)

[28380.] **Victor von Zabern** in Mainz offerirt:
6 Berger, lat. Grammatik. 1875. Geb.
à 1 M. 50 & baar.

[28381.] **Emil Georgii** in Calw offerirt:
2 Kühner, lat. Schulgrammat. 2. Aufl. Geb.
Neu.

11 — lat. Lesebuch. 2. A. Geb. Neu.
1 — Anleitung zum Uebersetzen ins Griech.
Geb.

1 Kurz, christl. Religionslehre. Geb.
5 Nepotis vitae, ed. Klotz. Geb.

1 Caesaris comm. de bello gall., ed. Kraner.
1861, B. Tauchnitz. Geb.

3 Bonnell, lat. Vocabularium. 15. Aufl. Geb.
5 Berg, Lehrgang d. engl. Sprache. 6. Aufl.
Geb.

1 Raabe, Sperlingsgasse. Geb. Gut erh.
1 Novellenchatz, v. Kurz. 7. 8. 16—26. Bd.
Geb. Gut erhalten.

1 Salon. VII. Hft. 1. 2. 5. 6. VIII—X.
1 Elsäßische Lebensbilder. I. Geb. Gut erh.

1 Wildermuth, Dämmerstunde. Geb. Gut
erhalten.

1 Hackländer's Sorgenlose Stunden. Geb.
Gut erh.

1 Samarow, Szepter u. Kronen. 4 Bde. Geb.
Gut erh.

1 Auerbach, Waldfried. 3 Bde. Geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[28382.] **R. Bader & Co.** in Freiburg (Baden)
suchen:

Hartmann, Philos. des Unbewussten.
Vierteljahrsschr. f. öffentl. Gesundheits-
pflege. 6. u. 7. Bd.

Corpus jur. can., ed. Richter. 2 Vol.

Corpus jur. civ., ed. Gothofredus.

Sachsenspiegel, v. Weiske.

Rosenkranz, Hegel's Leben.

Kirchenzeitung f. d. kathol. Deutschland
1830—32.

[28383.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.
sucht:

Eymericus, Director, inquisitor. Rom 1587.
Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch.

Fisher, Joh., Roffensis episcopus, Opera
omnia. Fol. Wirceb. 1597.

Guyon, Mme., Opusculs spirituels. 2 Vols.
Col. 1714 od. Par. 1790.

[28384.] **Weller's Buchh.** in Baulzen sucht:

1 Gelehrblatt f. Sachsen 1818—23, 67 u.
69—75. — Toussaint, französ. Briefe.

Nr. 32—36 u. Beilagen 2. u. Folge. —
Berliner Schachzeitung. Jahrg. 1868 u. 69.

— Leipziger Schachzeitung. Jahrg. 1868
u. 69.

[28385.] **Peter Heintzé** in Luxemburg sucht:

1 Montfaucon, Monumens de la monarchie
françoise. 5 Vols. Fol.
Offerten per Post.

[28386.] **K. Czermak** in Wien sucht:

1 Ludwig, Physiologie. 2. Aufl. Bd. 1.

1 Aeschylus, Tragödien, dtsh. v. Voss. M.
Bild. 1826.

1 Hesiod, Werke u. Orpheus d. Argonaut,
dtsh. v. H. Voss. 1806.

1 Theocrit, Bion u. Moschos, dtsh. v. Voss.
Tübingen 1808.

1 Hymne an Demeter, dtsh. v. Voss. M.
Bild. 1826.

1 Homer, Odyssee, dtsh. v. Voss. 1. Ausg.
Hambg. 1781.

1 — Ilias u. Odyssee, dtsh. v. Voss.
4. Ges.-Ausg. Tübingen 1814.

1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. (Sow. er-
schienen, auch einzeln.)

[28387.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:

1 Bergißmeinnicht, von Claren. Jahrg.
1826.

[28388.] **Th. Ulrici** in Carlsruhe sucht:

1 Turgenjeff, Rußland. (Wurzen, Verlags-
compt.)

1 Muspratt, Chemie. Neueste Aufl. (Soweit
erschienen.)

1 Tausend u. eine Nacht. (May & Co.)
5. Aufl. 1. u. 2. Bde.

[28389.] **A. Scheurle's** Sortiment in Heil-
bronn sucht antiquarisch:

1 Dittmar, Weltgeschichte. 6 Bde. N. Reg.
Neueste Aufl.

1 Böhner, Kosmos. 2 Bde.

[28390.] **F. Pfeifer** in Budapest sucht:

1 Die zweite d. Nordpolfahrt 1869—70.
Bd. 2. Abth. 1. apart.

1 Shakspeare, v. Delius. 1. Ausg.: Nach-
träge.

1 Goethe's sämtliche Werke. 8.-Ausg. in
30 Bdn. 1850 u. ff., Cotta. Bd. 27—30.
apart.

1 Kempelen, Mechanism. d. menschl. Sprache.
Wien 1791.

1 Beiträge z. vergleich. Sprachforschung, von
Kuhn. Bd. 4. Hft. 1. apart.

1 Macaulay, sämtliche Werke. gr. 8.-Ausg.
Bd. 1—12. Gesch. von England. (B.,
Westermann.)

1 Vischer, kritische Gänge. N. F. 1. Hft.

1 Zeitschrift f. d. oesterr. Gymnasien. Jahrg.
1861—75.

1 Zeitschrift f. Ethnologie. Jahrg. 1871,
72, 74, 75.

[28391.] **Ed. Hallberger** in Stuttgart sucht
und bittet um gef. Offerten mit Preisnotirung:

Ueber Land und Meer. 1. Jahrg. (1859.)
2. Bd. od. 3. Quart., od. d. Nr. 29, 32,
35 apart.

Ueber Land und Meer. 4. Jahrg. (1862.)
1. Bd. od. 2. Quart., od. d. Nr. 17, 18,
25 apart.

Es können aber nur solche Bände, Quartale
od. Nr. acceptirt werden, die durchaus tabel-
los sind.

[28392.] Die **Buchhandlung des Waisen-**
hauses in Halle sucht:

1 Du Cange, Glossarium ad scriptores me-
diae et infimae graecitatis. 2 Vol. Lugd.
1688.

1 Hutteri, Eliae, Biblia hebraica. Hamb.
1588, Jac. Wolfius.

1 Gesenius, Monumenta phoenicia.

1 — Lehrgebäude der hebr. Sprache.

1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. 5 Vol.

1 Heineccii opera omnia.

1 Poetae lyriici graeci, rec. Bergk.

2 Nov. Testam. graece. App. crit. omn. stud.
perf. appos. comm. isagog. praet. etc. C.
Tischendorf.

1 Bruder, Concordant. Nov. Test. graec.

1 Buxtorf, Lexicon chald.-talmud., ed. Fi-
scher et Gelle.

1 Ewald, ausführl. Lehrbuch der hebr.
Sprache.

1 Eckhel, Doctrina nummorum veterum.

1 Boeckh, Corpus inscript. graec.

1 Suidae lexicon graece et lat., ed. Gaisford
et Bernhardy.

1 Rudimannus, Institutiones gramm. lat.,
cur. Stallbaum.

1 Plato, v. Stallbaum. Vol. I. 1—3. ap.

1 Lobeck, Aglaophamus.

1 Platonis Phaedon, ed. Wytttenbach.

1 Corpus juris civilis, ed. Mommsen.

1 Deno, Theologia moralis.

1 Zend-Avesta, die Heil. Schriften der Par-
sen, v. Spiegel.

1 — do. Aus dem Grundtexte übers. v.
Spiegel.

1 Freytagii lexicon arab.-lat. Tom. 4. ap.

1 Evangelia apocrypha, ed. Tischendorf.

1 Apocalypses apocrypha, ed. Tischendorf.

1 Sepp, Leben Jesu.

1 Diefenbach, Lexicon comparat. lingu.
indogerm.

1 Talmud babylonicum. 20 Vol. Fol. (War-
schau?)

Offerten baldigst direct. Falls erschie-
nen, die neuesten Auflagen.

[28393.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:

1 Reisacker, de animorum natura doctrinam
e Lucretio tract. Progr. 4. Cöln 1853.

[28394.] **B. Simon** in Magdeburg sucht
schleunigst direct:

Auerwald, botanische Unterhaltungen. —
Postel, kleine Chemie. — Langhoff, Chemie.
— 1 neuere größere spanische Grammatik.

[28395.] Die **Serig'sche** Buchhdlg. in Leipzig
sucht:

1 Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie.
1. Bd. apart.

[28396.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Hessenberg's mineralogische Notizen.

Poggendorff's Annalen. Ergänzgs.-Bd.
1—4.

- [28397.] **Paul Kanter**, Buchhandlung f. Technik u. Kunst in Berlin S., Alexandrinenstr. 52, sucht billigt u. bittet um gef. directe Offerten: 1 Hinrichs' fünfjähriger Bücherkatalog 1850—70.
1 — halbj. Verzeichn. 1871—76. 1. Hlfte.
- [28398.] **E. Jean-Fontaine** in Paris, rue Vivienne 10, sucht und erbittet Offerten: Taboureaux (J.), Orchéographie par Toinot Arbeau. 4. Langres 1589.
Taboureaux (Jacques). Ses premières poésies. Petit in-8. Paris 1554 ou 1574.
Thevet, les singularités de la France antarctique, autrement nommée Amérique. 4. Paris 1558, ou petit in-8. Anvers 1558.
Thyard (Pontus de), Oeuvres poétiques. 4. Paris 1573, Galliot du Prè.
Tombeau de Marguerite de Valois, reine de France etc. Petit in-8. Paris 1551, Fezendat.
Tortorel et Périssin. Premier volume, contenant 40 tableaux ou histoires touchant les guerres, massacres et troubles advenus en France (1570). Fol. oblong.
Turrin (Claude), Dijonnois, Oeuvres poétiques, divisées en 6 livres etc. Petit in-8. Paris 1572.
Vauquelin de la Fresnaye. Les diverses poésies. Petit in-8. Caen 1605 ou 1612.
Villon. Toutes les éditions des oeuvres de ce poëte parues aux XV. et XVI. siècles.
Voltaire, Romans et contes. 3 Vols. in-8. Figures. Bouillon 1778.
Wateau. Son Oeuvre gravé d'après ses tableaux etc. 2 Vols. in-folio. Paris.
Wouvermans. Oeuvres de Philippe Wouvermans, Hollandais, gravées d'après ses meilleurs tableaux etc. Folio. Paris 1737.
- [28399.] **H. Georg** in Lyon sucht: Hörnes, die fossilen Mollusken d. Tertiärbeckens von Wien. Lfg. 1. u. 2. ap. Neue illustr. Zeitung. (Wien.) 1. u. 2. Jahrg.
- [28400.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht: Meißel, Homilien. Stettin 1855. — Dittmar, Gesch. d. Welt. Neueste Aufl. 6 Bde. — Salem, Schriften üb. ostfries. Zustände. Aurich 1842. — Lorenz, Catalogue. — Reinwald, Catalogue annuel.
- [28401.] **Joh. Thom. Stettner** in Bindau sucht: 1 Brehm, illustriertes Thierleben. Große Ausg. Bd. 5. u. 6.
- [28402.] **J. Friede** in Halle sucht: 1 Koch, C. F., Prozeßordnung nach ihrer heut. Geltung. (Eine Ausg. a. d. Jahren 1860—72.)
1 Criminalordnung f. d. preuß. Staaten nebst Verordnung v. 3. Jan. 1849 u. Amtl. Ausg. m. Register.
- [28403.] **E. Pierson** in Dresden sucht: 1 Rumohr, italien. Forschungen. 3 Thle.
- [28404.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen: Archiv für mikroskop. Anatomie. 3. Bd. Berlanga, os Bronces de Ossuna. Dionysius, ed. Reiske. Dupin, Geographia sacra Africae. Geiger, Reuchlin. — Petrarca. Hase, Franz von Assisi. Jahrbücher, theolog., von Baur u. Zeller. 16. Bd. Lange, transalpin. Studien. Matile, Chronicon Lausann. chartular. Monatsblätter für Augenheilkunde. 1—9. Bd. Reumont, Bibliografia dei lavori etc. — Geschichte Roms. Schönhuth, Rudolf von Habsburg. — Anekdoten zu Rudolf's v. Habsburg Charakteristik. Strauss, U. von Hutten. 3 Bde. Theiner, Codex Poloniae. Tom. 1. Valerius Maximus. Strassburg 1521. Virchow's Archiv f. patholog. Anatomie. 9. u. 10. Bd. Voss, Briefe. Zeitschrift d. hannov. Architektenvereins. 11. Bd. Zeitschrift für Chemie, von Beilstein etc. Cplt.
- [28405.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht: Ellis, on early english pronunciation. Johow, Concursordnung. Schloemilch, algebraische Analysis. 2. Aufl. Baur, d. christl. Kirche d. Mittelalters. — Kirchengeschichte d. 19. Jahrhunderts. — d. Dogma d. Mittelalters. — d. Dogma d. neueren Zeit. Buesching, wöchentl. Nachrichten f. Freunde d. Gesch. u. Kunst d. Mittelalters.
- [28406.] **Die R. G. Elvert'sche Univ.-Buchhdlg.** in Marburg sucht: 1 Kugler, Handbuch d. Kunstgeschichte. 1 Lübke, Grundriß d. Kunstgeschichte. 1 Pottner, die romantische Schule. 1 Arnd, Geschichte d. franz. Nationalliteratur.
- [28407.] **C. Muquardt** in Brüssel sucht: Fontes rerum austriacarum. 2. Ser. Bd. 1. u. 12. Schäfer, königl. Gemäldegalerie zu Dresden. Bd. 3. Protestantenbibel. (Leipzig, Barth.) Nur durchaus saubere und gute Exemplare können dienen.
- [28408.] **A. Klingelhöffer** in Darmstadt sucht: 1 Familienzeitung. (Schönlein.) 1870. 1 Staatsarchiv 1864. 1 Mehrlich, Gesangkunst. (Teubner.)
- [28409.] **M. Stern & Co.** in Wien IV, Margarethenstr. 36, sucht billigt: 1 Heinzius', Kayser's oder Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog, event. Zusammenstellung obenannter die J. 1800—70 umfassend. — 1 Hinrichs' halbjähr. Bücherverzeichn. 1822—76. (Sehr billig.) — 1 Hoppe, Bücherkatalog.
- [28410.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht: Die gesammten Naturwissenschaften. (Essen, Bädeler.)
- [28411.] **Faesy & Frick** in Wien suchen: 1 Fintelmann, prakt. Anweisung zur Fruchtzucht. Potsdam 1837. 20 Sg.
1 Blechschmidt, Wunder der Düngkraft. 1868.
1 Huber, die grösste Kunst eines Bienenzüchters, oder zweckgemässe Ueberwinterung der Bienen. (1861.)
1 Singer, 25 verschiedene Methoden zur künstlichen Vermehrung von Bienenvölkern. (Nürnberg 1872.)
- [28412.] **Das Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht: 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. 2 Bde. 1 Theolog. Studien u. Kritiken. Jahrg. 1857, 58, 59, 64—70.
1 Burchard, Decreta. Ausgabe von Gengler. 1 Gutzkow, Börne's Leben. 1 Frauenstädt, Lichtstrahlen aus Schopenhauer's Werken. 1 Kretschmer, dtische Volkstrachten. Lfg. 5—20.
- [28413.] **Heinrich Dieter** in Salzburg sucht: 1 Julius von der Traun, Ober-Oesterreich.
- [28414.] **Die Hirt'sche Sortimentsbuchh.** in Breslau sucht: 1 Gregorovius, Rom. Cplt. 1 Hofmeister's allgem. Musikalienkatalog. Von Anfang an. 1 Forsyth's Sports in Central-India. 1 La chanson de Roland, v. Müller. 1 Die Biographien der Troubadours, hrsg. v. Mahn. 1 Du Cange, Glossarium mediae et inf. latinitatis, ed. Henschel. 7 Vol. Paris. 1 Paris, Etude sur l. rôle de l'accent latin dans l. langue franç. 1862.
- [28415.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen: Calderon, Autos sacramentales.
- [28416.] **Trübner & Co.** in London suchen: 1 Paraeneticorum veterum pars I., in qua producuntur scriptores VIII etc. Cum notis M. H. Goldasti. 4. Insulae 1604. 1 Hinrichs' fünfjähriger Katalog 1861—65, 66—70. (Bd. 3. u. 4.)
- [28417.] **Faesy & Frick** in Wien suchen: 1 Hübner, Sammlung europäischer Schmetterlinge. I—VI. Augsburg 1793—1827.

- [28418.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:
Studien u. Kritiken, hrsg. v. Ullmann und Umbreit. Jahrg. 1828. Hft. 1. — Goethe's Werke. Cl.-A. Stuttg. 1858. Bd. 33. — Schiller, Samml. histor. Memoires. 1. Abth. 3. Bd. Jena. — Pfund, altital. Rechtsalterthümer. Weimar 1847. — Wirth, Mysterien d. Somnambulismus. Stuttg. 1836. — Bopp, vergleich. Grammatik. 4. Abthlg. 4. Berlin 1842. — Harnisch, d. jetzige Standpunkt des preuß. Volksschulwesens. Leipzig 1844; — mein Lebensmorgen. — Basedow, Methodenbuch. Leipzig 1773. — Chodowiedzi's Kupfer zu Basedow's Elementarwerk. — Comenius, Orbis pictus. Eine Ausgabe aus d. J. 1658—1700. — GutzMuth's, Spiele z. Uebung des Körpers. Schnepfenthal; — Gymnastik f. d. Jugend. Schnepfenthal.
- [28419.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Fabulae Aesopicae, ed. Franc. de Furia. (1810.)
1 Gryphius, Andreas, Horribilicribrifax. Lustspiel. 1698. Event. auch andere Ausgabe.
- [28420.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Winkler, Lehre v. d. Elasticität. — Heyse, Handwörterbuch d. dtshn. Sprache. — Strauss, d. protestant. Kirchenjahr.
- [28421.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Unger, Landstände. — 1 Haufen, Staatsbürgermagazin. Bd. 3. u. 6. — 1 Weiske, Sachsen Spiegel. — 1 Frensdorff, Stadt- u. Gerichtsverfass. v. Lübeck. — 1 Hüllmann, Gesch. d. Urspr. d. Stände. — 1 Hefster, Adel u. Ebenbürtigkeit. — 1 Campe, Lehre v. d. Landständen. — 1 Wehrmann, Lübeckische Zunftrollen. — 1 Stenzel, Gesch. d. Kriegsverfass. — 1 Sternberg, hessische Rechtsgewohnheiten. — 1 Zeitschrift f. deutsches Recht. Bd. 13. — 1 Piper, Markenrecht in Westphalen. — 1 Der Waidmann. 1—6. Jahrg.
- [28422.] **H. Manz** in Wien sucht antiqu. cplt. u. gut erhalten:
1 Meiller, oesterr. Stadtrechte u. Satzungen aus der Zeit der Babenberger resp.: Archiv für Kunde oesterr. Gesch.-Quellen. 10. J. 1. Hälfte.
1 Brunner, Wort u. Schrift im altfranzöf. Prozeß. Wien (Akademie).
1 Zoepfl, Dinghöfe.
1 Sammlung der k. k. landesfürstlichen Gesetze in publico-ecclesiasticis v. 1518 bis 1767. Fol. Wien, Trattner.
1 — do. v. 1767 bis 1804. 12 Bde. Wien 1782—1805.
1 Ruhn, der Gebirgs-Krieg. Wien 1870.
1 Gesetzgebung des Königreichs Bayern. 1. Thl. 2. Bd. u. A. enth.: Benützung d. Wassers, erläutert von Bözl.
- [28423.] **L. G. Homann's** Buchh. (Brome & Beuth) in Danzig sucht:
1 Oppenhoff, das Verfahren in Strafsachen.
- [28424.] Die **Gassmann'sche** Sortbuchh. (Friederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Rispal, Etude sur la prononciation latine. Paris 1863.
1 Vannusi, Studi storici sulla litter. latina. Firenze 1862.
1 Freeman, History of federal government. Vol. 1. London 1863.
1 Dureau de la Malle, cinq extraits des Mémoires de l'Institut de France. Paris 1836.
- [28425.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
1 Mémoires du duc de Roquelaure. 7 Vols. Paris 1849.
1 Abraham a S. Clara, wunderwürdiges, ganz neu ausgeh. Narrennest. 3 Thle. Wien 1707.
1 — Etwas f. Alle. 3 Bde. Mit Kupfern. Würzburg 1711.
1 — Sterben u. Erben. 4. Mit 40 Kupf. Amsterd. 1702, oder Prag 1702.
1 — Augustin's feur. Herz. 12. Mit Kupf. Wien 1693.
1 Böckler, Haus- und Feldschule. 2 Bde. 4. Frankfurt 1695.
- [28426.] **H. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Billroth, chirurg. Pathologie.
- [28427.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht:
Weigand, dtsh. synonym. Wörterbuch. 3 Thle. 2. Aufl. — Freytag, grosses arabisches Wörterb. — Bamberger, Krankh. d. chylop. Nerven-Systems. 2. Aufl. — Ranke, Geschichte d. Päpste. — Tromlitz, Franz v. Sickingen; — Pappenheimer; — Douglas; — Lope de Vega. — Tieck, L., Phantasien; — Zerbino; — Genoveva; — dram. Blätter. — Münch, Franz v. Sickingen. — Freytag, verlorene Handschrift. — Gerstäcker, Gold; — See-Bilder; — d. Blauen u. d. Gelben. — Hinrichs' halbj. Bücherverzeichniss 1870—76. — Kirchhoff's u. Hinrichs' Bücher-Katalog 1851—70. — Sadebeck, Krystallformen. — Hitopadesa, dtsh.
Offerten erbitte gef. direct per Post.
- [28428.] **Ed. Weber's** Sort.-Buchh. in Bonn sucht:
Portrait v. Achim v. Arnim. — Wegell, Civilprozeß. — Fabricius, Resultate naturhist. Vorles. — Journal f. Kinderheilkde. — Bürkli, Anlage städt. Abzugskanäle. — Smith, Wesen d. Nat.-Reichthums.
- [28429.] **G. A. Müller** in Wien sucht billig:
1 Leyer, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 2 Bde.
1 Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde.
1 Siona, Taschenbuch. Wien 1826.
- [28430.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:
Baron, der deutsche Knabe in Amerika; — das Testament; — Julius u. Marie. Hoffmann, Franz, der schwarze Sam; — Haß u. Liebe.
Belani, Erzählungen; — Don Carlos. 2. Bd.
Der Feierabend. Jahrbuch für Ernst u. Scherz. 1. Bd.
Hackländer u. Hoefler, Hausblätter. 3. u. 6. Bd.
Heije u. Kurz, deutscher Novellenschatz. 13. Bd.
James, der falsche Erbe; — Leidenschaften. 1 Bd.; — John Marston Hall. 1. Bd.
Spielhagen, Hammer u. Amboß. 2. Bd.
Illustr. Zeitung 1870. 4. Quart.
- [28431.] **Carl Gläser** in Gotha sucht:
1 Mels, unsichtbare Mächte. 1 Abth. Bd. 2.
- [28432.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Böhme, J., sämtliche Werke. Amsterdam 1682, oder Ausg. v. 1720.
- [28433.] Die **Dithmarscher** Buchhandlung von F. Pauly in Heide sucht:
1 Brehm, illustr. Thierleben. Gr. Ausg. Neu.
- [28434.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
Breitinger, Salon Rambouillet.
Goethe's Werke. Min.-Ausg.
Lessing's Werke, hrsg. v. Lachmann u. M. 12 Bde.
Schier, Grammaire arabe.
Seckendorf, spanisches Wörterbuch. Spanisch-deutscher Theil ap. oder cplt.
- [28435.] Die **H. Jungklaus'sche** Buchhandlung (G. Klaunig) in Cassel sucht:
1 Nagler, Künstler-Lexikon. Cplt.
1 Brunet, Manuel du libraire. Cplt.
Marlo, Organisation der Arbeit. (Auch einzelne Bde. u. Usgn.)
1 Preuß. Gesetzsamm. 1873—75.
1 Russische Revue. 1. Jahrg. Cplt. oder einzelne Hefte.
Für letzteres zahle hohen Preis.
- [28436.] **A. Gluthwedel & Co.** in Riga suchen und erbitten möglichst directe Offerten:
1 Steiner, Jak., systemat. Entw. der Abhängigkeit geometrischer Gestalten von einander, mit Berücksichtigung der Arbeiten alter u. neuer Geometer ic. 1. Thl. Berlin 1832.
Die erste eintreffende Offerte wird — Preis unberücksichtigt — benutzt.
- [28437.] Die **J. Dalsp'sche** Buchhandlung in Bern sucht:
1 Schelske, Augenheilkunde. 2 Bde. Berlin 1870.
1 Rothnagel, Arzneimittellehre. 2. Aufl. Berlin 1874.
- [28438.] **Karl Scholke** in Leipzig sucht:
Martin Luther's Werke (verschiedene Ausgaben).

[28439.] **H. Peppmüller** in Göttingen sucht: Pichler, Gesch. d. kirchl. Trennung. — Hilgenfeld, Bardejanés. — Merx, Bardejanés.

[28440.] **Jul. Hobeda's** Sort. (J. Mayr) in Glauchau sucht antiquarisch:

Brockhaus' Conv.-Lexik. 11. Aufl. Geb. Offerten gef. direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28441.] Umgehend erbitten zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Ueber die Pflege der Schönheit. Brosch. u. geb.

(Versandt unt. 15. Mai d. J.)

Wien, 5. August 1876.

A. Hartleben's Verlag.

[28442.] Schleunigst erbitte zurück alle entbehrlichen à cond. gelieferten Exemplare von:

Baer, Studien aus dem Gebiete der Naturwissenschaften. Vollst. (Der Reden II. Bd., welcher die Darwin'sche Lehre ausführlich behandelt.) 10 M. — 7 M. 50 S. netto.

Zur gef. Beachtung! Geehrte Handlungen, welche die im Anfang dieses Jahres erschienene 2. Hälfte des 2. Bandes von Baer, Reden noch nicht zur Fortsetzung bestellten, bitte ich nochmals um gef. baldige Angabe ihres Bedarfes — sobald mein geringer Vorrath von Bd. II. 2. zu Ende ist, werde ich nicht mehr im Stande sein, apart zu liefern.

Hochachtungsvoll

Petersburg, 13/25. Juli 1876.

C. Röttger, kaiserl. Hofbuchhldr.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[28443.] Mitte September wird in meinem Geschäft die Stelle eines zweiten Verlagsgehilfen frei. Bei Wiederbesetzung derselben nehme ich vorzugsweise auf Meldungen Rücksicht, die eine Thätigkeit in Verlagsgeschäften nachweisen, und bitte um deren directe Ein- sendung.

Essen, 4. August 1876.

G. D. Bädeler.

[28444.] Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen Gehilfen, der an selbständiges, fleißiges und exactes Arbeiten gewöhnt ist. Nicht zu junge Herren, die von ihren bisherigen Prinzipalen warm empfohlen sind, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und womöglich einer Photographie direct an uns wenden.

Mannheim, 5. August 1876.

Julius Hermann's Buchhandlung.

[28445.] In einer größeren Sortiments-Buchhandlung einer oesterr. Hauptstadt ist eine erste und eine zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Nur ganz tüchtige Gehilfen wollen sich melden. Saläre anständig. Gef. Offerten mit Chiffre G. 34. hat Herr Fr. Boldmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[28446.] Antiquar-Gesuch. — Für unser Antiquariat suchen wir zum 1. October einen tüchtigen Gehilfen. Reflectenten müssen im Einkauf sowie in der Anfertigung der Lagerkataloge die nöthige Routine besitzen, junge Herren, die im Antiquariat noch nicht gearbeitet haben, wollen sich daher nicht melden. Die Stellung ist eine selbständige u. wird den Leistungen entsprechend salarirt.

Offerten erbitten wir uns unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie direct.

Braunschweig, den 2. August 1876.

Friedrich Wagner's Hofbuchdrg.

u. Antiquariat.

Gesuchte Stellen.

[28447.] Für einen tüchtigen Gehilfen, der unter schwierigen Verhältnissen in letzterer Zeit zur größten Zufriedenheit der Betheiligten als Geschäftsführer einer der größten Sortiments-Buchhandlungen vorstand, suche ich pr. 1. October a. c. eine selbständige Stellung. Der Betreffende ist auch nicht abgeneigt, unter Umständen das Geschäft käuflich an sich zu bringen oder als Theilhaber einzutreten.

Leipzig, Ende Juli 1876.

Franz Wagner.

[28448.] Für einen im Sortimentsgeschäft und im Bankfache erfahrenen, mir gut empfohlenen jüngern Collegen suche ich eine Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäfte, verbunden mit Druckerei, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, diese Geschäftsbranchen gründlich kennen zu lernen. Gehaltsansprüche bescheiden. — Derselbe ist unter Umständen auch geneigt, sich später mit Capital an einem derartigen Geschäfte zu betheiligen.

Offerten unter M. G. # 11. finden durch mich prompte Beförderung.

Achtungsvoll

Leipzig, 7. August 1876.

K. F. Köhler.

[28449.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir gelernt und ein halbes Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, und welchen ich in jeder Weise als tüchtig und gewandt empfehlen kann, suche ich für den 1. October eine Stelle in einem größeren Sortiment. Gef. Offerten erbitte ich direct.

Gotha.

G. F. Windaus.

[28450.] Für einen jungen Mann, im Alter von 22½ Jahren, mit Gymnasialbildung, der nach dreijähriger Lehrzeit in einer größeren Verlags- und Sortiments-Buchhandlung seit September 1874 in unserem Geschäfte zu unserer Zufriedenheit arbeitet, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. October er. Stellung in einer Verlags- oder Commissions-Handlung.

Stuttgart, im August 1876.

A. Viehling & Co.

[28451.] Wir suchen für einen Gehilfen, der 2 Jahre bei uns gearbeitet und den wir bestens empfehlen können, zum 1. Oct. d. J. Stellung in einem lebhaften Sortiment oder im Verlag.

Danzig.

V. Sannier's Buchdrg.

(A. Scheinert).

[28452.] Ein älterer Gehilfe, verheirathet u. militärfrei, sucht zum baldigen Antritte eine dauernde Stelle im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist ein fleißiger und selbständiger Arbeiter. Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

Düsseldorf.

J. P. Wischel.

[28453.] Für einen jungen Schweizer, welcher mehrere Jahre in den ersten Sortimentsgeschäften Dresdens und Cölns gearbeitet und seit zwei Jahren in meinem Geschäft thätig ist, suche ich eine passende Stelle. Derselbe spricht und schreibt geläufig französisch, auch etwas englisch, und kann ich denselben als treuen und fleissigen Arbeiter empfehlen. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Max Kornicker's Hofbuchhandlung
(Max Ruef) in Antwerpen.

[28454.] Für einen jungen Mann (Sohn eines Geistlichen), der vor kurzem seine Lehrzeit bei mir beendet hat, suche ich eine Stelle, in der ihm Gelegenheit zur weitem Ausbildung geboten wird.

Neu-Ruppin, 1. August 1876.

Rud. Petrenz.

[28455.] Ein junger Mann, militärfrei, der am 1. October d. J. seine Lehrzeit in einem grösseren Sortimentsgeschäfte Dresdens beendet, sucht zu dieser Zeit zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte, womöglich in Leipzig.

Gef. Offerten werden unter P. P. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28456.] Ein junger Buchhändler, augenblicklich als 2. Gehilfe in einem größeren Verlagsgeschäfte Rheinlands thätig, mit den Arbeiten des Verlags vertraut und im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht zum 1. October, event. auch früher ähnliche Stellung. Gef. Offerten bittet man unter B. C. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[28457.] Zur Leitung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquar.-Handlung oder einer Filiale empfiehlt sich ein durch 28 Jahre in diesen Branchen thätiger, demnach mit allen Arbeiten vertrauter Buchhändler. Der deutschen und polnischen Sprache gleich mächtig, spricht derselbe, falls zum unumgänglichen Verkehr nöthig, auch etwas französisch und italienisch.

Gefällige Anträge erbitte unter Chiffre B. M. T. durch Herrn A. Hartleben in Wien, welche Firma auch nähere Mittheilung zu ertheilen in der Lage ist.

Eintritt könnte sofort stattfinden.

[28458.] Ein Gehilfe, Musikalienhändler, 27 Jahre, musikalisch, welcher in renommirten Häusern Deutschlands, Oesterreichs, sowie im Auslande fungirte, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für 1. October oder so gleich, passendes Engagement im Sortiment innerhalb des Deutschen Reichs. Adressen sub S. M. # 14. in der Exped. d. Bl.

[28459.] An die Herren Commissionäre. — Ein thätiger Buchhändler, 29 Jahre alt, mit besten Referenzen, sucht dauernde Stellung in einem Commissionsgeschäfte, an welchem er sich ev. später mit einer successiven Einlage bis 20,000 M. betheiligen könnte. Caution kann gestellt werden. Offert. mit Angabe des Salärs unter H. 186. erbeten an die Exped. d. Bl.

[28460.] Ein junger strebsamer Buchhändler, der in einem Verlags- und Sortimentsgeschäfte gelernt und daselbst noch 2 Jahre als Gehilfe arbeitet, sucht per 1. October oder später, behufs weiterer Ausbildung eine Stelle in Süddeutschland oder Oesterreich.

Gütige Offerten unter G. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[28461.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe sucht in einer Berliner Sortiments- oder Verlagshandlung eine Stelle und ertheilt Herr Friedr. Schulze in Berlin nähere Auskunft über denselben.

[28462.] Ein junger Mann, welcher 12 Jahre im Buchhandel thätig ist und gegenwärtig einer der angesehensten Buchhandlungen der Schweiz als Geschäftsführer vorsteht, sucht Stellung; am liebsten in Süddeutschland, oder der Schweiz. Eintritt per 1. November d. J.

Offerten sub Chiffre D. S. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

[28463.] Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen, sucht sofort oder baldigst eine Stellung als Lehrling in einer Buchhandlung. Nähere Auskunft ertheilt Herr Dr. Th. Gerding in Görlitz a/S.

Belegte Stellen.

[28464.] Die Gehilfen-Stelle in unserem Geschäft ist besetzt.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Bermischte Anzeigen.

Für Württembergische Handlungen!

[28465.]

Hierdurch zeige ich an, dass **Herrn Julius Weise's Hofbuchhandlung (Adolf Schmidt) in Stuttgart**

eine Hauptniederlage meiner sämtlichen Kalender für Württemberg übernommen hat und in der Lage ist, solche zu den Original-Nettopreisen anzuliefern.

Da hierdurch der Bezug meiner Kalender für die Württembergischen Handlungen bedeutend erleichtert und vereinfacht wird, so bitte ich bezügl. Aufträge an Herrn Julius Weise's Hofbuchhandlung richten zu wollen.

Breslau, Anfang August 1876.

Eduard Trewendt.

Lehrmittel-Ausstellung!

[28466.]

Ende August findet in Neu-Ulm eine Versammlung der Lehrer des Kreises Schwaben und Neuburg, verbunden mit einer Ausstellung von Lehrmitteln, statt. Letztere wurde uns übertragen und ersuchen wir die Herren Verleger von neueren Werken für Volksschulen, sowie namentlich Lehrmitteln umgehend je 1 Expl. der betr. Artikel à cond. direct franco per Post oder durch unsere Herren Commissionäre in Stuttgart und Leipzig zu senden. Zur günstigen Placirung einer großen Auswahl von Büchern, Karten etc. ist genügend Raum vorhanden.

Ulm, 5. August 1876.

Stettin'sche Buchhdlg.
(Nagel).

[28467.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann wünscht seine viele freie Zeit durch schriftliche Arbeiten, Correcturen etc. zu verwerthen. — Offerten sub O. R. 21. an Rudolf Rosse in Straßburg i/E.

Zu wirksamer Insertion

[28468.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Correspondenz-Blatt

für

Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Burckhardt-Merian und
Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½—2 Bogen stark.

Auflage 1000 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 S., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 16 M.

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 M.

Allgemeine

Schweizerische Militär-Beitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redacteur:

Major von Elgger.

Die Militär-Beitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 S., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 20 M.

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 M.

Stunden am Arbeitstische. Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

M. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.

Preis für das Jahr 3 M. 20 S.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzelle 20 S.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Galvanos!

[28469.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's etc. etc. geben wir Galvanos à □ Cmt. 10 S. ab. Bei Bestellungen v. über 100 M. Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1876.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Für Verleger.

[28470.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratenteile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Nrn. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Leoben, Příbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Ges. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatsschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realischulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzelle 12 S., Beilagen berechne ich billigt.

Wien, August 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Zur Ankündigung thierärztlicher Werke

[28471.] empfehlen wir das Anzeigebblatt zum **Veterinairkalendar 1877.**

Insertionspreis: die Nonpareillezeile 40 S. Der Veterinairkalendar ist das ganze Jahr hindurch ununterbrochen in den Händen des Thierarztes, und werden bei der großen Verbreitung desselben die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können.

Gef. Aufträge werden bis spätestens Anfang September d. J. erbeten.

August Hirschwald in Berlin.

[28472.] Zur erfolgreichen Ankündigung **medizinischer**

und **pharmaceutischer Werke**

empfehlen wir die Anzeiger zum

Correspondenzblatt der ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzelle von 66 n Breite ist 25 S.

Gustav Gräbner in Leipzig.

[28473.] Aug. Deubner in St. Petersburg erbittet

Inserate f. russische Zeitungen
und ist bereit, die Hälfte der Kosten zu tragen.

Mittheilungen

[28474.] des
Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums.
Anzeigen medicinisch-naturwissensch.
Literatur

in den jeden zweiten Donnerstag in meinem Commissionsverlage erscheinenden „Mittheilungen des Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums“, redigirt von Dr. L. Hopfgartner (Auflage 800), welche sämmtlichen Mitgliedern dieser grossen und bedeutenden Körperschaft gratis zugestellt werden, sind von dem besten Erfolge begleitet. — Die Leser dieses Organs gehören zum überwiegenden Theile den wohlhabenden und bücherkaufenden ärztlichen Kreisen an.

Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzelle 15 Kr. oe. W. = 30 A., eine Beilage (800 Exemplare) 10 fl. oe. W. = 20 A.

Bei grösseren, resp. regelmässigen Aufträgen werden besondere Vergünstigungen gewährt.

Wien. **Karl Czermak,**
Buchhandlung f. Medicin
u. Naturwissenschaften.

Aufforderung an die Herren Verleger!
[28475.]

Tagtäglich laufen bei mir Reclamationen ein, betr. Saldo-Reste meines Vorgängers A. Degginger aus Rechnung 1874 und früher, mit dem Verlangen, dafür zu sorgen, daß diese Saldi endlich beglichen werden, resp. solche selbst zu zahlen.

Mich selbst berühren diese Anforderungen nicht, da ich lt. wiederh. Anzeige im Börsenbl. das Geschäft ohne Activa und Passiva kaufte, habe aber insofern Rücksicht auf die Hrn. Verleger genommen, als sich A. Degginger, im Kauf-Vertrage verpflichtet mußte, alle Saldi zur nord- u. südd. Messe 1875 voll u. rein zu bezahlen. Dies geschah leider nicht, weshalb ich mit Hilfe eines Rechtsanwaltes den A. Degginger dahin drängte, das im Börsenbl. 1875 Nr. 300 stehende Inserat zu erlassen, worin er versprach, die Saldo-Reste zur Messe 1876 zu ordnen. Trotzdem erfolgte auch auf dieses Versprechen hin kein Schritt von A. Degginger, um abzurechnen.

Ich habe die unmotivirte Bögerung von Seite Degginger's nun satt, und fordere daher die sämmtl. Herren Verleger, die an meinen Vorgänger eine Forderung aus Rechn. 1874 und früher haben, auf, mir Specification des Saldo in kürzester Frist einzusenden, bezeichnet „Forderung an A. Degginger“. Alles bis 6. Septbr. d. J. bei mir eingelaufene werde dann dem hiesigen Oberamtsgerichte behufs Regulirung übergeben.

Rottweil a/N., 4. August 1876.

Karl Wolf.

[28476.] Alle
Buchhändlerischen Hilfsmittel:
Continuations-, Versendungs-, Sortiment-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen
Oskar Leiner in Leipzig.

Ausstellung von Lehrmitteln.

[28477.]
Im Laufe des Monats September d. J. soll in Magdeburg auf vierwöchentliche Dauer eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln sämmtlicher Unterrichtsfächer, einschliesslich derjenigen für den Kindergarten und die Fortbildungsschule veranstaltet werden.

Eine Verloosung ausgestellter Gegenstände ist als Nebenzweck und die Gründung eines Provinzial-Gewerbe-Museums als Ziel der Ausstellung in Aussicht genommen.

Wir haben uns bereit erklärt, die nach vorstehenden Angaben geeigneten Gegenstände, soweit sie im buchhändlerischen Vertriebe sich befinden, in Empfang zu nehmen und deren Ausstellung zu überwachen, auch werden wir gern, wo dies gewünscht wird, vorher nähere Mittheilungen machen.

Den einzusendenden Gegenständen ist eine Nota, welche den Verkaufs- und den Nettopreis enthält, beizufügen und auf dem Kopfe derselben, resp. außen auf dem Packete die Bezeichnung „Für die Ausstellung“ anzubringen.

Größere Sendungen werden direct und franco erbeten, kleinere durch Vermittlung unseres Herrn Commissionärs.

Wegen Aufnahme und Druck des Kataloges müssen genaue Verzeichnisse der auszustellenden Gegenstände schon bis 15. August eintreffen.

Magdeburg, im August 1876.

Creutz sche Buch- u. Mus.-Handlung
(H. Kretschmann).

Im Ausstellungs-Kataloge können Inserate Aufnahme finden, welche bei einem Format in gr. Median 20 A. für die ganze, 12 A. für die halbe, 7 1/2 A. für die Viertelseite kosten werden.

[28478.] Gegen festes Salär und entsprechende Provision wird ein

Reisender

gesucht, der nur das bessere Publicum zu besuchen und Bestellungen entgegenzunehmen hat.

Jüngere Herren, die hierauf reflectiren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie an die Exped. d. Bl. sub A. R. # 1. wenden.

[28479.] **S. Zidel** in New-York sucht:
1 Expl. des besten und neuesten Werkes über „Metallurgie des Zinks“ allein; es muß zugleich die Zubereitung des „Zink-Dryd“ und „schwefelsauerem Zink-Dryd“ enthalten.

Warnung.

[28480.]
Der Betrüger Colporteur Herm. Arens, vor dem ich kürzlich in diesen Blättern warnte, scheint sein Handwerk (gefälschte Subscriptions-scheine auf Pierer und Schloffer zu verkaufen und für meine Rechnung unbefugter Weise Zahlungen zu erheben) jetzt unter falschem Namen (Barth, Verbaum, Krüger u.) im Brandenburgischen und in d. Niederlausitz fortzusetzen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Kollegen nochmals vor dem Ankaufe von Subscriptions-karten, die sie nicht zuvor hinsichtlich ihrer Echtheit geprüft haben, zu warnen und gleichzeitig zu bitten, erwähnten Schwindler im Betretungsfalle sofort der Polizei übergeben, mir aber telegraphische Mittheilung davon (auf meine Kosten) machen zu wollen.

Oberhausen, den 2. August 1876.

Ad. Spaarmann.

Statt Circular.

[28481.] Heute versandten Rechnungsauszüge an alle diejenigen verehrt. Firmen, welche bis heute mit dem Abschluß in Rückstand sind. Im beiderseitigen Interesse bitten wir recht sehr um deren gefäll. schleunige Erledigung.

Eine Remission (über Leipzig) des Disponirten, wo wenig oder keine Aussicht auf ferneren Absatz, wäre uns sehr erwünscht, zumal von den meisten Hrn. unj. Artikel gänzlich neue Auflagen erschienen sind.

Denjenigen Handlungen, welche correct mit uns abrechnen oder noch abrechnen werden, stehen gern mit einem Sortiment in Commiss. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Koxtok bei Prag, den 5. Aug. 1876.

J. Felsl & Sohn,
Lehrmittelfabrik.

3000 literarische Beilagen

[28482.] verbreiten wir gegen Vergütung von 9 A. mit den Oldenb. Anzeigen, den Kirchlichen Beiträgen und dem Kirchl. Anzeiger. Da die Oldenb. Anzeigen amtliches Organ (Gesamt-Ausfl. für die Stadt u. auswärts 6500 Expl.), so finden Beilagen sowohl wie Inserate (15 A. pro Zeile) in allen bücherkaufenden Kreisen wirksamste Verbreitung.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(C. Berndt & A. Schwarz).

Achtung!

[28483.]
Unterzeichnete Firmen bitten streng zu beachten, daß die Buchführung derselben völlig getrennt ist. Die Zahlungen werden nicht compensirt, wie überhaupt in jeder Beziehung strengste Trennung zu halten ist.

Zur Vermeidung unnützer Schreibereien bitten um genaue Achtung.

Hannover.

Selwing'sche Verlagsbuchhdlg.
(Th. Mierzinsky, fgl. Hofbuchhändler).
Selwing'sche Sort.-Buchhdlg.
(Th. Mierzinsky u. H. Lindemann).

Die Herren Verleger

[28484.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

Oskar Leiner in Leipzig

[28485.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

[28486.] **Englisches Sortiment u. Antiquaria** liefert billigst
 London E. C., St. Pauls Buildings,
 Paternoster Row.
F. Wohlauer.

Clichés

[28487.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen
 London E. C., St. Pauls Buildings,
 Paternoster Row.
F. Wohlauer.

Für Verleger.

[28488.] Ein vielseitiger Schriftsteller, gegenwärtig Chefredacteur einer politischen Zeitung, wünscht seine Stellung mit einer anderen zu vertauschen. Richtung: Nationalliberal. Auch würde er bereit sein, die Herausgabe eines größeren culturgeschichtlichen Werkes, oder die Abfassung des Textes zu einer illustrierten Landesbeschreibung nach Art der in Engelhorn's Verlag erscheinenden Werke zu übernehmen. Derselbe hat auf diesem Gebiete bereits Hervorragendes geleistet. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter der Adresse H. v. A. 177.

[28489.] Nachdem ich Arndt, Mikroskop, Herren F. Hirt & Sohn in Leipzig, und Schmidt's preuß. Geschichte. I—V., R. Wilhelm, Freiheitskriege, Franzosenkrieg, 7jähr. Krieg, Bürger, Hohenzollern und Bartsch's Bilder: Kaiser Wilhelm und Gedendblatt Herrn Otto Spamer in Leipzig verkaufte, liefere ich fortan in Berlin nichts mehr aus und bitte, Versreibungen nur nach Leipzig zu richten; ebenso werden Remittenden u. s. w. nur in Leipzig angenommen.

Berlin S. O., Adalbertstr. 62,
 den 25. Juli 1876.

Paul Anders.

Haendcke & Lehmkuhl in Baden-Baden und Hamburg.

[28490.] Auslieferung
 nur
 Leipzig.

[28491.] **Karl Scholtze** in Leipzig erbittet regelmässige Zusendung aller Antiquariats-Kataloge in doppelten Exemplaren.

[28492.] Katalog Nr. 61. meines Antiquar.-Bücherlagers, enthaltend:
 Freimaurerei, Rosenkreuzer, Illuminaten, Tempelherren, Theophilanthropen, Jansenismus. Josephinische Zeit.

Schriften gegen die Jesuiten.
 ist soeben erschienen, wird jedoch erst im Herbst zur Versendung kommen, bis dahin liefere ich denselben nur auf ausdrückliches Verlangen.
 Stuttgart, 6. August 1876.
J. Scheible's Antiquariat.

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck) Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,
 [28493.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

[28494.] Auflagereste von Kunstwerken, Jugendschriften, sowie von Werken von allgemeinem Interesse werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub F. K. durch die Exped. d. Bl.

Architektur.

[28495.] Wir haben einen sehr schönen Prospect (illustriert) unserer architektonischen und kunstgewerblichen Artikel anfertigen lassen und bitten zu verlangen.
 Hannover, August 1876.
Cohen & Risch.

[28496.] Ein Redacteur, der schon bei mehreren großen Zeitungen liberaler Richtung in Thätigkeit war, sucht vom 1. October ab neues Engagement. Alles Nähere auf gef. Offerten sub O. R. an die Exped. d. Bl.

[28497.] Eine Leipziger kleinere Verlags-handlung sucht daselbst Contor nebst Wohnung (wennm. 2 Stuben, 2 Kammern ohne Zubehör) pr. 1. Octbr. a. c. Gef. Off. sub A. Z. # 6. durch die Exped. d. Bl.

In der Zeit vom 17. Juli bis 12. August bin ich von Leipzig abwesend, was ich für den Verkehr mit mir zu beachten bitte.
Julius Krauss.

Hartgé & Le Soudier à Paris,

[28498.] 19 Rue de Lille 19,
 empfehlen sich zur Besorgung von
 Commissionen für Frankreich.

[28499.] Ein bekannter Schriftsteller wünscht eine Stelle als Redacteur einer Zeitschrift, am liebsten technischer, oder naturwissenschaftlicher Tendenz, oder einer Zeitung, oder eine ähnliche Stellung in einer Buchhandlung einzunehmen. — Offerten werden durch die Buchhandlung von Moritz Schäfer in Leipzig erbeten.

Familien-Nachrichten.

[28500.] Die Geburt eines Knaben beehren sich anzuzeigen
 Berlin, 5. August 1876.
Otto Mühlbrecht u. Frau,
 geb. Wigand.

Leipziger Börsen-Course

am 8. August 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,15 G
	l. S. 2 M.	168,35 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,50 G
	l. S. 3 M.	20,41 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,10 G
	l. S. 3 M.	80,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	164,90 G
	l. S. 3 M.	163 G

Sorten.		
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.		16,60 G
20 Francs-Stücke do.		16,22 G
Kaiserl. Ducaten do.		9,59 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oc. W.		167,75 G
do. 1/4 Gulden do.		—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.		166,30 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.		166 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oc. W.		166 R
Russische do. do. pr. 100 R.		265,75 G

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Schiller und Cotta. II. — Anzeigebblatt Nr. 28327—28500. — Leipziger Börsen-Courc am 8. August 1876.

Albert 28367.	Czermaf 28386. 28474.	Gläser in G. 28371. 28431.	Jungklaus 28435.	Noordhoff 28393.	Simon in M. 28394. 28430.
Anders 28489.	Dalp 28365. 28437.	Geor. J. St. 28383.	Kanig'sche Buchh. 28375.	Peppmüller 28426. 28439.	Spaarmann in D. 28480.
Anonymous 28330—34. 28445.	Deffen & R. 28339. 28341.	Goljehorsky 28338.	Kanier 28397.	Peter, Jils & C. 28354.	Steinopf, F. 28418.
28455—63. 28467. 28478.	28415.	Golubauer 28472.	Kauffmann 28379.	Betrenj 28454.	Stenger 28366.
28488. 28494. 28496—97.	Detloff in B. 28432.	Gräfe in H. 28362.	Klingelhöffer 28408.	Pfeffer in B. 28390.	Stern & C. 28409.
28499.	Deubner in St. P. 28473.	Gräfe & H. 28378.	Koebner 28405.	Pierjon 28403.	Stettin 28466.
Antiquariat, Schweizerisches,	Didot & C. 28342.	Hallberger 28356. 28391.	Köhler, K. F., in Lpz. 28329.	Bobl in H. 28364.	Stettner 28377. 28401.
28412.	Dieter in S. 28413.	Haendcke & V. 28490.	28448.	Red. d. Allg. Liter. Wochen-	Stuber's Ant. 28421.
Alber & C. in B. 28396.	Elwert'sche Univ.-Buchh.	Hartgé & Le S. 28498.	Kornicker 28453.	berichts in Leipzig 28484.	Trendel 28465.
Bäcker in Eßf. 28443.	28406.	Hartleben 28441.	Leiner 28476. 28485.	Römmler & Jonas in Dres-	Trübner & C. 28352—53.
Bader & C. 28382.	Engelmann in B. 28363.	Heinze 28385.	Lempert 28357. 28427.	den 28493.	28416.
Baer & C. in F. 28404.	Fahbender 28410.	Heiß 28348. 28360.	Lieding & C. 28450.	Röttger 28349. 28442.	Ulrici 28388.
Baumgärtner 28359.	Faeh & F. 28411. 28417.	Helwing'sche Sort. in H.	Lipius & T. 28370.	Rudolphi 28374. 28400.	Zeit & C. 28369.
Bed in Ardl. 28358.	28419.	28483.	Loich 28351.	Ruhmer in Alt-Tichau 28344.	Bogel, F. C. B., 28355.
Bielefeld 28350.	Fell & Sohn 28481.	Helwing'sche Berl. 28483.	Lucius 28373.	Sauer 28376.	Bagner in Bruchw. 28446.
Brandes 28387.	Futhwedel & C. 28436.	Hermann in M. 28444.	Ranz in B. 28422.	Sannier in D. 28451.	Bagner in L. 28447.
Briffel 28361.	Frand in P. 28434.	Heuser in R. 28335.	Rayer & R. 28420.	Schrieble 28425. 28492.	Webber's Sort. in Bonn 28478.
Bucher in B. 28343.	Friedberg & R. 28327.	Hirrichs 28368.	Rischel 28452.	Scheurle's Sort. 28389.	Weber in R. 28328.
Buchh., Deutsche, 28372.	Fricke 28402.	Hirsdwald 28471.	Rühlbrecht 28500.	Schmidt & G. 28469.	Weller in B. 28384.
Buchh., Dithmarischer, 28483.	Gahmann'sche Sort. 28424.	Hirt'sche Sort. in B. 28414.	Müller, G. J. C., in Bln.	Schmoll & v. S. 28464.	Windaus 28449.
Buchh. d. Waisenh. 28346.	Georg in B. 28345.	Hobeda 28440.	28336.	Scholge 28428. 28491.	Wohlauer 28486—87.
28392.	Georg in L. 28399.	Hölder 28470.	Müller, C., in Stuttg. 28347.	Schulze in D. 28482.	Wolf in H. 28475.
Cohen & R. 28495.	Georgii 28381.	Homann in D. 28423.	Müller, G. H., in B. 28429.	Schwabe in B. 28468.	v. Rabern 28380.
Costenoble 28340.	Giesel 28337.	Jean-Fontaine 28398.	Muquardt in B. 28407.	Serig 28395.	Jidel 28479.
Crenz 28477.					

verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.